

In der Senatssitzung am 23. Juni 2020 beschlossene Fassung

Antwort des Senats auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 28. April 2020

„Schwimmflächen im Land Bremen“

Die Fraktion der CDU hat folgende Kleine Anfrage an den Senat gerichtet:

„Schwimm- und Freibäder sind ein wichtiger Teil der kommunalen Infrastruktur und Bestandteile lebenswerter und sportorientierter Städte unseres Bundeslandes. Darüber hinaus schaffen sie die unabdingbare Voraussetzung für das Erlernen von Schwimmen. Daher sind ausreichende und leicht zugängliche Schwimmflächen sowie Schwimmunterricht, sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene, von großer Bedeutung, um allen einen möglichst sicheren Aufenthalt in unseren Gewässern ermöglichen zu können. Bäder bieten darüber hinaus Freizeit- und Gesundheitsangebote für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen bspw. bei Aquafitnesskursen, Babyschwimmen, Reha Maßnahmen usw.

Im Land Bremen ist seit langem der hohe Sanierungsbedarf der Bäder bekannt und zudem kommen immer wieder neue Bedarfe hinzu, wie zuletzt durch die Kostensteigerung beim Neubau des Horner Bades um 2,3 Mio. € oder die dringend notwendigen Reparaturen der Dächer und Decken des Hallenbads Huchting und des Vitalbades Vahr für 1,2 Mio. €.

Nachdem das Bremer Bäder-Konzept bereits aus dem Jahr 2014 stammt und sich seither sowohl in der Schullandschaft, als auch in den Bremer Bädern vieles verändert hat, gilt es einen aktuellen Lagebericht für den Zustand der Bäder zu bekommen, um dann rechtzeitig die notwendigen Maßnahmen einleiten und ggf. anpassen zu können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie viele öffentliche Schwimmbäder betreibt das Land Bremen, mit welchen Flächen und welche Angebote z.B. gegenüber freizeitorientierten und gegenüber sportorientierten Besuchern werden gemacht? (Bitte getrennt nach Bremen und Bremerhaven aufführen)
2. Wie ist die derzeitige Schwimmhallenkapazität im Land Bremen? (Bitte getrennt nach Bremen und Bremerhaven aufführen)
3. Inwieweit und wo sieht der Senat die Notwendigkeit neue Schwimmflächen im Land Bremen zu schaffen?
4. Wie sind die jeweiligen regulären Öffnungszeiten dieser Bäder, wie werden diese Öffnungszeiten mit Blick auf die Bedarfe der Besucher beurteilt und welche Veränderungen sind ggf. beabsichtigt?
5. Wie viele dieser Schwimmbäder werden derzeit saniert oder umgebaut und wann ist mit der jeweiligen Fertigstellung zu rechnen? Welche weiteren Bäder sind sanierungsbedürftig und in welchem Maße? Welche Konzepte (Zeit, Maßnahmen) bestehen und welche Kosten werden erwartet?
6. Inwieweit werden die Bäder-Schließungen aufgrund der Corona-Pandemie dazu genutzt, ursprünglich später geplante Sanierungen der Schwimmhallen vorzuziehen?
7. Welche Schwimmbäder werden zu welchen Zeiten von welchen Bremer Schulen genutzt? (Bitte für jedes Schwimmbad gesondert ausweisen)
8. Welchen Anteil hat die Nutzung durch das Schulschwimmen, die Vereine, das Lehrschwimmen, die DLRG, die Bremer Bäder und den Landesschwimmverband an der generellen Auslastung der Schwimmbäder? (bitte jeweils den prozentualen Anteil für jedes Schwimmbad gesondert ausweisen)

9. Inwieweit sind die Lernschwimmbecken in den einzelnen Bädern voll ausgelastet? Falls sie dies nicht sind, zu welchen Zeiten gibt es noch Kapazitäten? (Bitte für die einzelnen Bäder aufführen)
10. Inwiefern kam es in den letzten fünf Jahren zu Ausfällen von Schwimmunterricht an Bremer Schulen und was waren nach Kenntnis des Senats die häufigsten Gründe hierfür? Wie beurteilt der Senat die Schwimmfähigkeiten von Jugendlichen in Bremen und wie will der Senat ggf. Verbesserungen erreichen? Welche Bedeutung misst der Senat dem sog. „Baby-Schwimmen“ als Lernvorbereitung und Wassergewöhnung bei und wie beurteilt der Senat die Auskömmlichkeit der Infrastruktur und das Angebot für eine flächendeckende Bedarfsdeckung dafür?
11. Inwiefern musste der Schwimmunterricht an Bremer Schulen aufgrund von fehlenden Schwimmhallenkapazitäten entfallen?
12. Inwieweit gibt es unterschiedliche Herangehensweise bei der Erteilung des Schwimmunterrichts in Schulen in Bremen und Bremerhaven?
13. Wie bewertet der Senat hierbei das „Bremerhavener Modell“, bei welchem der Schwimmunterricht als Intensivkompaktkurs erteilt wird?
14. In welchem Umfang kommt das „Bremerhavener Modell“ auch an Schulen in der Stadtgemeinde Bremen zur Anwendung, welche Rückmeldungen liegen dem Senat hierbei vor und wann soll gegebenenfalls eine Ausweitung auf weitere Schulen erfolgen?
15. Wer erteilt den Schwimmunterricht für die Schulklassen?
 - a. Welche Qualifikation muss dafür vorgewiesen werden?
 - b. Wo und in welchem Umfang findet die Ausbildung für „Schwimmlehrende“ statt?
16. Wie viele Lehrkräfte müssen neben den „Schwimmausbildern“ noch anwesend sein beim Schwimmunterricht?
17. Inwieweit wird heute schon der Bedarf an Schwimmflächen bzw. Lehrschwimmflächen für die kommenden 10 Jahre berechnet und eingeplant aufgrund der Geburtenrate und dem daraus folgenden Bedarf an Schwimmkursen?
18. Welche personelle Ausstattung wird in den einzelnen Bremer Schwimmbädern vorgehalten? (z.B. Ausbilder, Betreuer, Rettungsschwimmer, Reinigungskräfte, Empfang etc.)
19. Inwieweit hat der Bremer Senat sich am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beteiligt und kommunale Mittel für die Sanierung von Schwimmbädern beantragt? Welche finanziellen Mittel sind insoweit geflossen und wofür sollen diese verwendet werden?
20. Inwieweit ist ein neues Bäderkonzept in Planung, welches sich an den veränderten Gegebenheiten orientiert und u. a. auch den etwaigen zusätzlichen Bedarf an Schwimmflächen ermittelt? Inwieweit ist beabsichtigt, bei einem zukünftigen Bäderkonzept mit den Umlandgemeinden in Niedersachsen zusammenzuwirken?“

Der Senat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Aufgrund der anhaltenden Herausforderungen im Rahmen des Umgangs mit der Corona-Pandemie ist die Beantwortung der Fragen als grundsätzlich zu betrachten. Aktuelle notwendige Anpassungen auf die Ausnahmesituation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie finden sich daher in der Beantwortung nicht wieder (Ausnahme: Frage 6).

Die Fragen wurden zudem so verstanden, dass es um Bäder in der Stadt Bremen und Stadt Bremerhaven geht. Das Land Bremen betreibt keine Bäder, dies ist Aufgabe der jeweiligen Stadtgemeinden.

1. **Wie viele öffentliche Schwimmbäder betreibt das Land Bremen, mit welchen Flächen und welche Angebote z. B. gegenüber freizeitorientierten und gegenüber sportorientierten Besuchern werden gemacht? (Bitte getrennt nach Bremen und Bremerhaven aufführen)**
2. **Wie ist die derzeitige Schwimmhallenkapazität im Land Bremen? (Bitte getrennt nach Bremen und Bremerhaven aufführen)**

Die beiden Fragen werden gemeinsam beantwortet:

Die Bremer Bäder GmbH betreibt in Bremen 12 Bäder:

- **3 Kombibäder** (Nutzung von Hallenbad mit angeschlossenem Freibad): Westbad (wird 2021 - 2023 neu gebaut), Freizeitbad Vegesack Fritz-Piaskowski (wird voraussichtlich 2022 - 2024 modernisiert), das neue Horner Bad (wird voraussichtlich 2021 neu eröffnet)
- **6 Hallenbäder:** Hallenbad Huchting, OTe-BAD, Vitalbad, Sportbad Uni, Südbad, Schloßparkbad,
- **3 Freibäder:** Stadionbad, Freibad Blumenthal, Schloßparkbad.

Des Weiteren wird im Stadtteilhaus Huchting der Bremer Heimstiftung in der Tegeler Plate ein Kursbad betrieben.

Das Freizeitbad Vegesack Fritz-Piaskowski besteht aus einem Hallenbadteil mit 713,24 m² Wasserfläche und einem Freibadteil mit 1.087,20 m² Wasserfläche. Das Freibad ist zurzeit wegen Sanierungsbedarfen bis auf weiteres geschlossen.

Das Westbad hat insgesamt eine Wasserfläche von 1.672,20 m² und setzt sich aus einem Hallenbadteil mit 1.006,70 m² und einem Freibadteil mit 665,50 m² zusammen.

Im Schloßparkbad kann auf 430 m² (Hallenbad) und 2.089,11 m² (Freibad) Wasserfläche geschwommen werden (Wasserfläche insgesamt 2.519,11 m²).

Das Südbad (Wasserfläche 699,84 m²), das Vitalbad (Wasserfläche 387 m²) und das Sportbad Uni (Wasserfläche 1.343,75 m²) sind ausschließlich Hallenbäder, das Stadionbad (Wasserfläche 3.010 m²) und das Freibad Blumenthal (Wasserfläche 1.087,10 m²) ausschließlich Freibäder. Im Bad in der Tegeler Plate (Wasserfläche 44,01 m²) werden ausschließlich Kurse angeboten.

Das OTe-BAD und das Hallenbad Huchting bieten neben der Möglichkeit zu schwimmen (501 m² Wasserfläche im OTe-Bad, 423,40 m² Wasserfläche im Huchtinger Bad) die Nutzung von Gymnastikräumen an (203 m² im OTe-BAD, 144 m² im Huchtinger Bad).

Das freizeit- und gesundheitsorientierte Aquafitnessprogramm der Bremer Bäder GmbH ist wie folgt aufgebaut:

- Aqua-Training mit 241 Kursen pro Woche, 175 Schwimmkurse pro Woche und zusätzlich 24 Intensivschwimmkurse in den Ferien.
- Im Bereich des Baby- und Kleinkindschwimmens wurden im 1. Quartal 2020 23 Kurse pro Woche angeboten.
- Eine Übersicht der Becken und Wasserflächen ist der Anlage 1 (Wasserflächen Bremer Bäder GmbH) zu entnehmen.

Die Bädergesellschaft Bremerhaven betreibt 3 Hallenbäder und 1 Freibad:

Die Becken des Bades 1 haben eine Gesamtfläche von 522,7 m², wobei der größte Teil mit 283 m² auf das Trimmbecken entfällt. Das Erlebnisbecken umfasst 129 m². Hinzu kommen weitere Becken wie z. B. das Planschbecken und das Außenwarmbecken. Das Bad 1 bietet an Attraktionen u. a. einen Strömungskanal mit Strömungsdüsen sowie Brust- und Nackenduschen, Whirlliegen, Bodenbrodel, div. Unterwassermassagedüsen, einen

Geysir und eine Black-Hole-Rutsche (78 m Länge). Schwimmkurse, Babyschwimmen, Aqua-Kurse, Kindergeburtstage u. v. m. runden das umfangreiche Angebot ab.

Das Bad 2 hat eine Wasserfläche von insgesamt 472,86 m². Hier beträgt die Fläche des Trimmbeckens 307 m², beim Entspannungsbecken 58,6m² und beim Bewegungsbecken 93,3 m² zzgl. zweier Saunabecken (12,56 m² und 1,4 m²). Obwohl es auch einen Kinderbereich, div. Nackenduschen und Unterwassermassageliegen gibt, liegt der Fokus doch eher auf dem Saunaangebot (5 versch. Saunen, u. a. Valo-Bad, Dampfsauna, STUGA- und Kelo-Sauna). Zusätzliche Angebote sind hier Schwimmkurse, Schwimmbahn, Aquakurse, Kerzenlichtschwimmen, Saunanächte.

Das Bad 3 der Bädergesellschaft Bremerhaven hat eine Gesamtbeckenfläche von 1.150 m² und besteht hier aus einem Trimmbecken (1.050 m²) und einem Lehrschwimmbecken (100 m²). Als einziges Schwimmbad in Bremerhaven bietet es ein Frühschwimmen Mo.-Fr. von 6.00 bis 8.00 Uhr an.

Das Freibad Grünhöfe hat 3 Becken mit insgesamt 2.373 m² Wasserfläche und besteht jeweils aus einem Schwimmerbecken (1.165 m²), einem Nichtschwimmerbecken (968 m²) und einem Planschbecken (240 m²). Das Freibad zeichnet sich durch Attraktionen wie 1m- und 3m- Brett, Fußballtoren, Tischtennisplatte, Boulebahn, Beachvolleyballfeld und Wasserspielplatz aus. Es verfügt zudem über eine Solarabsorberanlage, mit der das Bad beheizt werden kann.

3. Inwieweit und wo sieht der Senat die Notwendigkeit neue Schwimmflächen im Land Bremen zu schaffen?

Vor dem Hintergrund des hohen Sanierungsstaus in den Bäderstandorten und der damit verbundenen Frage der Wirtschaftlichkeit hat die Bremer Bäder GmbH im Juli 2012 eine Marktanalyse in Auftrag gegeben. Die Marktanalyse kommt zu dem Ergebnis, dass sowohl Wasserfläche als auch die Zahl der Bäder im Vergleich mit Städten ähnlicher Größe nicht auffällig sind.

Mit der Umsetzung des Bäderkonzeptes wird so viel Wasserfläche zur Verfügung stehen, dass auch zukünftig für das öffentliche Schwimmen und die Kurse der Bremer Bäder GmbH ebenso wie für die Schulen und Sportvereine das Angebot wie bisher gewohnt zur Verfügung gestellt werden kann. Der Senat sieht die Wasserflächen daher als auskömmlich an.

Für die Stadt Bremerhaven gibt es aktuell keine Planungen zur Schaffung neuer Schwimmflächen.

4. Wie sind die jeweiligen regulären Öffnungszeiten dieser Bäder, wie werden diese Öffnungszeiten mit Blick auf die Bedarfe der Besucher beurteilt und welche Veränderungen sind ggf. beabsichtigt?

Die Öffnungszeiten der Bäder der Bremer Bäder GmbH sind der Anlage 2 (reguläre Öffnungszeiten Bremer Bäder GmbH) zu entnehmen.

Die Bäder haben i.d.R. durchgehend von Mo.-So. geöffnet. Das Freizeitbad Vegesack Fritz-Piaskowski z. B. hat von 6.30 bis 20.00 Uhr (Mo., Di., Do., Fr.), von 6.30 bis 22.00 Uhr (Mi.) und am Wochenende von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Das Südbad hat von 6.30 bis 21.00 Uhr (Mo.-Fr.) und am Wochenende von 8.00 bis 21.00 geöffnet.

Grundsätzlich wird den Bedarfen der Besucher*innen entsprechend auf ein verändertes Nachfrageverhalten reagiert.

Die Bäder der Bädergesellschaft Bremerhaven (Anlage 7 – Schwimmflächen im Land Bremen) sind von frühestens 6.00 Uhr (Frühschwimmer im Bad 3) bis längstens 22.00 Uhr

(Bad 2) geöffnet. In der Regel haben die Bäder von 8.00 bis 20.00/21.00 Uhr geöffnet. Dies variiert jedoch von Bad zu Bad und zwischen den Wochentagen.

Am Heiligabend, 1. Weihnachtstag, Silvester und Neujahr sind die Bäder geschlossen, Bad 3 auch am Samstag vor Ostern. Änderungen diesbezüglich sind nicht geplant.

5. Wie viele dieser Schwimmbäder werden derzeit saniert oder umgebaut und wann ist mit der jeweiligen Fertigstellung zu rechnen? Welche weiteren Bäder sind sanierungsbedürftig und in welchem Maße? Welche Konzepte (Zeit, Maßnahmen) bestehen und welche Kosten werden erwartet?

Durch ein externes Gutachten aus dem Jahr 2018 wurden bis 2025 diverse Sanierungsbedarfe in den Bremer Bädern festgestellt, die im Rahmen des bisherigen jährlichen Zuschusses der Investitionsmittel für Regelinvestitionen nicht darstellbar sind. Derzeit werden in der Stadt Bremen im Rahmen des Bäderkonzepts im Horner Bad (Senatsbeschluss vom 29.01.2019, Umsetzung Bäderkonzept 2014 – Kostenrisiken für den Neubau Schwimmhalle und Sanierung/Neubau Freibad Horner Bad) und im Westbad (Senatsbeschluss vom 02.04.2019, Umsetzung Bäderkonzept – Sachstand Ersatzneubau Westbad) Neu- und Umbauarbeiten ausgeführt. Der Teilneubau des Freizeitbad Vegesack Fritz-Piaskowski (Senatsbeschluss vom 09.04.2019, Sanierung des Freizeitbad Vegesack Fritz-Piaskowski) befindet sich in der vorbereitenden Planungsphase. Die Entscheidungsgrundlage Bau (ES Bau) für die beiden Varianten (ganzjähriges Außenschwimmbecken oder separates Freibad) soll Ende 2020 vorliegen.

Mit der Sanierung des Hallenbads Huchting wird nach der Entsperrung der Mittel begonnen und im Vitalbad Vahr befindet sich die Sanierung der Innendecke und des Kleinkindbereichs in der Planung (Senatsbeschluss am 03.12.2019, Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes der Bremer Bäder GmbH während der haushaltslosen Zeit 2020). Die Dachsanierungen des Vital- und Schloßparkbads erfolgen im Rahmen der Regelinvestitionen. Die Dachsanierung im OTe-BAD befindet sich in der Umsetzung und wird ebenfalls mit Mitteln für Regelinvestitionen finanziert. Der Austausch der Kesselanlage im Schloßparkbad soll bis Ende August 2020 fertiggestellt sein. Hier kann davon ausgegangen werden, dass es nur zu einer kurzen Betriebsunterbrechung kommt, da ein zweiter Wärmeerzeuger aus dem Bestand zur Verfügung steht.

Zusätzlich ist ein größerer Fliesenschaden im Südbad aufgetreten. Es ist davon auszugehen, dass eine Sanierung des Kurs- und Schwimmerbeckens erforderlich sein wird. Die damit verbundenen Kosten werden derzeit ermittelt; eine Klärung der Finanzierung folgt.

Der grundsätzliche Sanierungsstau war Thema im letzten Jahr (s. Senatsbeschluss vom 03.12.2019, Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes der Bremer Bäder GmbH während der haushaltslosen Zeit 2020 - Anlage 4). Durch die vom Senat in der Haushaltsaufstellung 2020/2021 bereitgestellten Schwerpunktmittel konnte der Zuschuss an die Bäder GmbH für Regelinvestitionen in den Haushalten 2020/2021 bereits deutlich um 1,0 Mio. € in 2020 und um 1,2 Mio. € in 2021 angehoben werden, sodass nun insgesamt Mittel in Höhe von 1,8 Mio. € in 2020 bzw. 2,0 Mio. € in 2021 für Regelinvestitionen in den Haushalten zur Verfügung stehen. Der Senat geht davon aus, dass mit dieser Erhöhung die Bäder weiterhin ausreichend Instand gehalten werden können.

Für 2020 hat die Bädergesellschaft Bremerhaven die Sanierung des Dampfbads im BAD 1 und den Neubau der Sauna in BAD 2 abgeschlossen. Eine Sanierung der Zwischendecke in BAD 3 ist in Planung. Die Kosten beziffern sich auf ca. 40 T€.

Für die nächsten 5-6 Jahren ist in den Bereichen Technik, Heizung und Lüftung sowie Gebäude mit Sanierungskosten in Höhe von ca. 7,4¹ Mio. € zu rechnen. Eine detaillierte

¹ Bei den ausgewiesenen Sanierungskosten i. H. v. 7,4 Mio. € handelt es sich um den Bruttobetrag. Die in Anlage 10- genannten Gesamtkosten i. H. v. ca. 6,2 Mio. € sind Nettobeträge.

Aufstellung ist als Anlage 10 (Kostenaufstellung Investitionsbedarf Bäder Bädergesellschaft BHV) beigefügt.

6. Inwieweit werden die Bäder-Schließungen aufgrund der Corona-Pandemie dazu genutzt, ursprünglich später geplante Sanierungen der Schwimmhallen vorzuziehen?

Die jährlichen Revisionsarbeiten der Hallenbäder der Bremer Bäder GmbH, die normalerweise in die Sommerferien fallen, wurden vorgezogen. Hier wurden vorrangig die desinfizierenden Maßnahmen, wie vollständige Beckenreinigung, Pflege der Fliesenböden und ähnliche Arbeiten durch das Personal der Bremer Bäder GmbH erledigt. Grundsätzlich wird versucht, die Ausfallzeit der Bäder möglichst kurz zu halten und für die Ausführung der Sanierungen die Sommerferien zu nutzen.

Laut Bädergesellschaft Bremerhaven wurde beim BAD 2 die ursprüngliche Revision für die Zeit vom 6. Juli – 2. August 2020 bereits durchgeführt.

Beim BAD 1 wurde die ursprüngliche Revision für die Zeit vom 23. November – 20. Dezember 2020 auf die 19.- 22. KW 2020 vorgezogen.

7. Welche Schwimmbäder werden zu welchen Zeiten von welchen Bremer Schulen genutzt? (Bitte für jedes Schwimmbad gesondert ausweisen)

In Bremen werden folgende Bäder für den Schwimmunterricht genutzt:

- Freizeitbad Vegesack Fritz-Piaskowski
- Westbad
- Südbad
- Hallenbad Huchting
- Schloßparkbad
- OTe-BAD
- Sportbad Uni
- Hansewasserbad

(s. Anlage 11 – Belegungsplan Schulschwimmen SKB)

In Bremerhaven wird für den Schwimmunterricht hauptsächlich das Bad 3 von den Schulen genutzt. Die Benutzung der Bahnen 1-3 sowie des Lehrschwimmbeckens erfolgt durch die Grundschulen mit ihren Intensivschwimmkursen in der Schwimmzeit bis ca. 15.00 Uhr. Die Schulen aus dem Sekundarbereich nutzen die Bahnen 4-8 in der Zeit von 8.00 Uhr bis längstens 16.00 Uhr. In Bad 1 und Bad 2 findet in der Regel kein Schwimmunterricht von Schulen statt. Es gibt jedoch Ausnahmen mit begrenzter Anzahl von Schüler*innen, u. a. Schüler*innen aus dem Sekundarbereich mit Wahrnehmungs- und Entwicklungsstörungen. Die Bädergesellschaft hält in der Regel Bahnen in Bad 1 und Bad 2 für den öffentlichen Badbetrieb frei, zudem finden dort Kurse statt (z. B. Aquafitness, Babyschwimmen etc.).

8. Welchen Anteil hat die Nutzung durch das Schulschwimmen, die Vereine, das Lehrschwimmen, die DLRG, die Bremer Bäder und den Landesschwimmverband an der generellen Auslastung der Schwimmbäder? (bitte jeweils den prozentualen Anteil für jedes Schwimmbad gesondert ausweisen)

Der Landesschwimmverband Bremen (LSVB) und andere Verbände sind Vertragspartner der Bremer Bäder GmbH. Die Vereine sind den Verbänden angeschlossen. Zusammengefasst wird dies als Vereinsnutzung ausgewiesen. Weitere Nutzer sind die Schulen. Weiterhin gibt es das öffentliche Schwimmen und das Kurssystem der Bremer Bäder GmbH.

Die prozentualen Anteile der Nutzungsstunden je Nutzungsgruppe in den Bädern der Bremer Bäder GmbH stellen sich im Durchschnitt wie folgt dar:

Öffentlichkeit	Schulen	LSV (inkl. DLRG/Vereine/Sonstige)	Kurse (inkl. RL)	für Öffentlichkeit nicht nutzbare freie Zeiten
50%	8%	15%	21%	5%

Die prozentualen Anteile der Besucherzahlen in den Bädern der Bremer Bäder GmbH stellen sich im Durchschnitt wie folgt dar:

Öffentlichkeit	Schulen	LSV (inkl. DLRG/Vereine/Sonstige)	Kurse (inkl. RL)
39%	17%	14%	30%

Eine detaillierte Übersicht ist der Anlage 3 (Anteil Nutzergruppen Bremer Bäder GmbH) zu entnehmen.²

Die Bädergesellschaft Bremerhaven stellt für das Schulschwimmen das BAD 3 zur Verfügung. Der prozentuale Anteil die Nutzung durch verschiedene Nutzergruppen wird nachfolgend dargestellt: Schulen 51 %, Landesschwimmverband 23 %, Sonstige Vereine 3 %, Öffentlichkeit 5 %, freie Kapazitäten 18 %.

Die übrigen Bäder haben keine Schul- und Vereinsnutzung.

9. Inwieweit sind die Lernschwimmbecken in den einzelnen Bädern voll ausgelastet? Falls sie dies nicht sind, zu welchen Zeiten gibt es noch Kapazitäten? (Bitte für die einzelnen Bäder auführen)

Die Lehrschwimmbecken der Bremer Bäder GmbH stehen bis 15.00 Uhr für das Schulschwimmen zu Verfügung. Ab 16.00 Uhr stehen sie grundsätzlich den Vereinen zur Verfügung. Die Bremer Bäder GmbH verwaltet, vermietet und nutzt die verbleibende Zeit.

Nicht vermietete Zeiten stehen in der Regel der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die prozentualen Anteile der Nutzungsstunden je Nutzungsgruppe an den Lehrbecken in den Bädern der Bremer Bäder GmbH stellen sich wie folgt dar:

Öffentlichkeit	Schulen	LSV (inkl. DLRG/Vereine/Sonstige)	Kurse (inkl. RL)	für Öffentlichkeit nicht nutzbare freie Zeiten
51%	18%	17%	12%	3%

Eine detaillierte Darstellung der prozentualen Anteile einzelner Nutzungen kann der Anlage 6 (Anteil freie Zeiten Lehrbecken Bremer Bäder GmbH) entnommen werden.³

Das von der Bädergesellschaft Bremerhaven betriebene BAD 3 hat annähernd Vollausslastung. Freie Zeiten gibt es lediglich am Dienstag von 20.15 Uhr bis 21.00 Uhr und am Freitag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

² Die Summen der prozentualen Anteile wurden gerundet. Für detaillierte Angaben siehe Anlage 3 (Anteil Nutzergruppen Bremer Bäder GmbH). Aufgrund von Rundungsdifferenzen können sich Abweichungen bei den Summen ergeben.

³ Die Summen der prozentualen Anteile wurden gerundet. Für detaillierte Angaben siehe Anlage 6 (Anteil freie Zeiten Lehrbecken Bremer Bäder GmbH). Aufgrund von Rundungsdifferenzen können sich Abweichungen bei den Summen ergeben.

Der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien koordiniert zusammen mit dem Anne-Frank-Haus und dem LSVB - Kreis Bremerhaven- die Belegzeiten der drei schulischen Bäder außerhalb der schulischen Nutzung. Die derzeitige Schwimmhallenkapazität der drei Schulschwimmbäder in Bremerhaven liegt beim Therapiebad Anne-Frank-Schule bei 95,33 %, beim Schwimmbad Fritz-Reuter-Schule bei 66 % und beim Schwimmbad Schulzentrum Carl-von-Ossietsky bei 72,83 %. Für weitere Details siehe Anlage 9 (Übersicht der außerschulischen Belegzeiten Schulschwimmen BHV).

10. Inwiefern kam es in den letzten fünf Jahren zu Ausfällen von Schwimmunterricht an Bremer Schulen und was waren nach Kenntnis des Senats die häufigsten Gründe hierfür? Wie beurteilt der Senat die Schwimmfähigkeiten von Jugendlichen in Bremen und wie will der Senat ggf. Verbesserungen erreichen? Welche Bedeutung misst der Senat dem sog. „Baby-Schwimmen“ als Lernvorbereitung und Wassergewöhnung bei und wie beurteilt der Senat die Auskömmlichkeit der Infrastruktur und das Angebot für eine flächendeckende Bedarfsdeckung dafür?

In den Grundschulen Bremens fiel laut Senatorin für Kinder und Bildung der Schwimmunterricht durch das Vorhalten von Ergänzungs- bzw. Vertretungskräften nicht aus. Lediglich schulbezogene Ereignisse wie Klassenfahrten, Elternsprechtage oder Schulfeste führten zu Absagen. In seltenen Fällen konnte es auch verkehrsbedingt dazu kommen, dass die Bäder nicht oder nicht rechtzeitig erreicht werden konnten. Badbetrieblich bedingte Einschränkungen konnten unterrichtlich aufgefangen werden. Bei den weiterführenden Schulen erfolgt keine zentrale Datenerfassung des Schwimmunterrichtsausfalls.

Die Senatorin für Kinder und Bildung hat veranlasst, im Grundschulbereich eine erhöhte Anzahl von Schwimmmeister*innen im Unterricht der dritten Klassen einzusetzen.

Durch die Einführung der Intensivkurse konnte eine wesentliche Verbesserung für die Schwimmfähigkeit von Jugendlichen in Bremerhaven erreicht werden. Im Schuljahr 2018/19 erreichten rund 31% der Grundschüler*innen das Schwimmbzeichen „Seepferdchen“ und rund 62% ein höheres Schwimmbzeichen.

Es gibt in Bremerhaven in den letzten Jahren keine besonderen Ausfälle von Schwimmunterricht zu verzeichnen. Der Schwimmunterricht konnte nur in Ausnahmefällen nicht stattfinden, z.B. bei Sturmwarnungen, wenn generell der Unterricht der Schulen ausgefallen ist.

Die beiden Verbände befürworten eine gezielte Schwimmbausbildung ab einem Alter von fünf Jahren mit altersgerechten Wassergewöhnungs- und Wasserbewältigungsphasen. Ziel ist ein „sicheres Schwimmen“ gemäß Definition in der „Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen / Rettungsschwimmen vom 01.01.2020“.

Laut der Bremer Bäder GmbH fällt Schwimmunterricht nur aus, wenn es technische Defekte in den Bädern gibt (z. B. in der Vergangenheit durch die Sabotageakte im Sportbad Uni).

Für Jugendliche gibt es diverse Schwimmkurse bei der Bremer Bäder GmbH, nicht zuletzt gefördert über „Kids in die Bäder“. Das Schwimmtraining seitens der Bremer Vereine ist der andere wichtige Baustein zur Sicherstellung der Schwimmfähigkeit von Jugendlichen.

Grundsätzlich soll die Schwimmfähigkeit von Kindern durch ein verändertes Schulschwimmkonzept optimiert werden. Die Infrastruktur ist dafür ausreichend vorhanden.

Bereits das derzeitige Schulschwimmkonzept wird in vielen Städten positiv wahrgenommen und „kopiert“. Auch den neuen Vorgaben der Kultusministerkonferenz und der Empfehlung eines einjährigen Schwimmunterrichts in Grundschulen wird mit dem Bremer Schwimmmodell seit vielen Jahren entsprochen. Allerdings muss es an die heutigen Voraussetzungen und Lebenswelten der Kinder angepasst werden. Hierfür sind einige organisatorische Änderungen die Grundvoraussetzung:

- Durchführung des Unterrichts in der 2. Jahrgangsstufe

- Ausbau der Schwimmzeit auf 45 Minuten
- Einsatz von mehr Schwimmlehrer*innen, wenn erforderlich
- Reduzierung der Fahrzeiten in den nächsten Jahren
- Wassergewöhnung sollte vor dem Schwimmunterricht abgeschlossen sein

Die Sensibilisierung der Eltern für das Thema „Schwimmen“ und eine Optimierung des Schulschwimmkonzeptes sowie Informations- und Unterstützungsangebote für die Eltern sollten dazu beitragen, die Schwimmfähigkeit der Kinder und Jugendlichen zu erhöhen. Basis dafür ist die Begeisterung sich sportlich zu bewegen und ein einjähriger Schwimmunterricht, um genau das nachhaltig zu begleiten.

Aus Sicht des Senats ist das Babyschwimmen ein gutes und geeignetes Angebot, die Entwicklung von Kleinkindern und die Eltern-Kind-Bindung zu fördern. Dieses ist aber unabhängig von einem Baby-Schwimmangebot erfolgen. Darüber hinaus kann eine frühzeitige Wassergewöhnung den Einstieg in die Schwimmausbildung erleichtern und die motorische sowie emotionale Entwicklung von Babys fördern. Daher spricht sich der Senat für eine sehr frühe Wassergewöhnung aus.

11. Inwiefern musste der Schwimmunterricht an Bremer Schulen aufgrund von fehlenden Schwimmhallenkapazitäten entfallen?

In der Gesamtheit standen laut Senatorin für Kinder und Bildung in Bremen für den Schwimmunterricht bisher ausreichend Hallenbadkapazitäten zur Verfügung.

Bislang kam es zu keinen Ausfällen von Schwimmunterricht wegen unzureichender Wasserfläche der dritten Klassen. Bei Bau- und Umbauplanungen werden die Schulschwimmpläne sowohl für das Schulschwimmen der dritten Klassen als auch für den Schwimmunterricht anderer Schulen im Stadtgebiet angepasst. Es stehen Notfallbelegungs- und Notfallfahrpläne auch für ungeplante Ausfälle zur Verfügung. Diese werden jährlich aktualisiert und können in kurzer Zeit angewendet werden.

Das Bad 3 in Bremerhaven stand mit genügend Hallenzeiten für die Schulen zur Verfügung. In Bremerhaven musste daher der Schwimmunterricht nicht aufgrund von fehlenden Schwimmhallenkapazitäten ausfallen.

12. Inwieweit gibt es unterschiedliche Herangehensweise bei der Erteilung des Schwimmunterrichts in Schulen in Bremen und Bremerhaven?

Der aktuell durchgeführte Schwimmunterricht für die dritten Klassen in Bremen ist im Stundenplan fest verankert und wird das gesamte Schuljahr durchgehend erteilt. In der Zusammenarbeit der Bremer Bäder GmbH und der Senatorin für Kinder und Bildung wurde ein eigenständiges Curriculum erarbeitet und weiterentwickelt. Zum Schuljahr 2020/21 werden auch die neuen, bundesweit geltenden „Richtlinien Schwimmen Lehren und Lernen in der Grundschule“ Unterrichtsgrundlage sein. Es wird in der Praxis zwischen drei Schwimm-Leistungsgruppen unterschieden: Kinder ohne oder mit geringer Schwimm erfahrung, Schwimmbeginner*innen und erfahrene Schwimmer*innen. Die Gruppen sind durchlässig.

In Bremerhaven erhalten alle Kinder der dritten Klassen seit dem Schuljahr 2018/19 jeweils 3 Wochen lang jeden Tag Schwimmunterricht in einem Kompaktkurs. Die reine Schwimmzeit beträgt täglich 60 Minuten. Dazu wird eine Klasse in 3 Kleingruppen aufgeteilt. Die Größe pro Gruppe beträgt ca. 7-8 Kinder. Somit haben die Schwimmmeister*innen die Möglichkeit der intensiven Förderung. Der Intensivkurs einer Klasse wird jeweils von drei Schwimmtrainer*Innen der Bädergesellschaft Bremerhaven unterrichtet. Zur Vorbereitung auf den Schwimmunterricht können bis zu 8 Kinder der 2. Klassen, die noch nicht wassergewöhnt sind, eine Woche täglich an einem Kurs für Wassergewöhnung teilnehmen. Der Wassergewöhnungskurs der 2. Klasse wird jeweils von einem/einer zusätzlichen Fachangestellte/n für Bäderbetriebe oder entsprechend ausgebildete Schwimmtrai-

ner*Innen *in betreut. Der Schwimmunterricht im Primarbereich für Kinder mit Wahrnehmungs- und Entwicklungsstörungen, sowie der Schwimmunterricht für Schulen im Sekundarbereich I wird jeweils von Lehrkräften in Begleitung von pädagogischen Mitarbeitern*Innen bzw. persönlichen Assistenzen durchgeführt.

- 13. Wie bewertet der Senat hierbei das „Bremerhavener Modell“, bei welchem der Schwimmunterricht als Intensivkompaktkurs erteilt wird?**
- 14. In welchem Umfang kommt das „Bremerhavener Modell“ auch an Schulen in der Stadtgemeinde Bremen zur Anwendung, welche Rückmeldungen liegen dem Senat hierbei vor und wann soll gegebenenfalls eine Ausweitung auf weitere Schulen erfolgen?**

Die beiden Fragen werden gemeinsam beantwortet:

Den Schwimmunterricht im Primarbereich in Form von Intensivkursen durchzuführen (s. Frage 12), wird in Bremerhaven seit dem Schuljahr 2018/19 umgesetzt. Durch die Intensivkurse und die damit verbundene tägliche Übung konnte ein schnelleres Erlernen des Schwimmens und ein verbesserter Lernzuwachs erreicht werden. Längere Phasen des Nicht-Übens entfallen. Eine abschließende grundlegende Bewertung unter Einbezug der jeweiligen inhaltlichen, organisatorischen, strukturellen und finanziellen Aspekte innerhalb der Haushaltsansätze 2020/2021 und die daraus folgende mögliche eventuelle Umsetzung in der Stadt Bremen steht noch aus.

Wie bereits in den Deputationen für Kinder und Bildung bzw. Sport berichtet, ist das „Bremerhavener Modell“ aufgrund unterschiedlicher struktureller Grundbedingungen aktuell nicht in der Fläche auf Bremen übertragbar. Die Senatorin für Kinder und Bildung ist bemüht, im Rahmen weiterer Maßnahmen zum Schuljahr 2021/22 zumindest eine angepasste regionale Erprobung zu ermöglichen.

- 15. Wer erteilt den Schwimmunterricht für die Schulklassen?**

a. Welche Qualifikation muss dafür vorgewiesen werden?

b. Wo und in welchem Umfang findet die Ausbildung für „Schwimmlehrende“ statt?

In den „Richtlinien über Schwimmunterricht, Schwimmen und Wassersportarten im Rahmen des Schulsports im Lande Bremen vom 22. Januar 2014“ ist geregelt, wer mit welcher Qualifikation Schwimmunterricht erteilen darf:

„4. Erteilung von Schwimmunterricht

a. *Im Schwimmunterricht dürfen nur eingesetzt werden:*

- *Lehrer/Lehrerinnen mit der Lehrbefähigung oder Unterrichtserlaubnis / Unterrichtsbefugnis für das Fach Sport.*
- *Lehrer/Lehrerinnen, die eine Erlaubnis von der zuständigen Schulbehörde zur Erteilung von Schwimmunterricht vorweisen.*
- *Geprüfte Meister/innen für Bäderbetriebe, Fachangestellte für Bäderbetriebe bzw. entsprechend qualifizierte Honorarkräfte, soweit diese aufgrund vertraglicher Vereinbarungen zwischen ihrem Arbeitgeber und der zuständigen Schulbehörde mit der Durchführung des Schwimmunterrichts betraut sind.*

b. *Lehrkräfte, die in einem Schwimmbecken mit mehr als 1,35 m Wassertiefe unterrichten, müssen mindestens das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Bronze besitzen oder eine entsprechende gleichwertige Prüfung abgelegt haben.*

c. *Lehrkräfte, die in einem Schwimmbecken mit bis zu 1,35 m Wassertiefe unterrichten, müssen mindestens das Deutsche Schwimmabzeichen Bronze besitzen und einen etwa 5 kg schweren Gegenstand von der tiefsten Stelle des Beckens heraufholen und*

zum Beckenrand bringen, ca. 10 m weit tauchen und lebensrettende Sofortmaßnahmen ergreifen können. Das Schwimmbecken muss sich in einem abgeschlossenen Raum oder Gebäudeteil befinden.

- d. Die Rettungsfähigkeit muss durch die Bescheinigung einer befugten Institution nachgewiesen werden. Es ist erforderlich, dass sich Lehrkräfte dafür fortbilden und entsprechende Angebote nutzen.
- e. Lehrkräfte müssen mit den Sicherheits- und Rettungsvorkehrungen sowie der Badeordnung der jeweiligen Schwimmstätte vertraut sein. Sie müssen Schwimmkleidung oder andere für den Schwimmunterricht geeignete Sportkleidung tragen.“

16. Wie viele Lehrkräfte müssen neben den „Schwimmausbildern“ noch anwesend sein beim Schwimmunterricht?

Das Schulschwimmen der dritten Klassen Bremens wird ohne schulische Lehrkräfte durchgeführt. Kinder, die eine besondere Unterstützung benötigen, werden allerdings durch Mitarbeiter*innen der Schule begleitet. Je nach Bedarf wird der Unterricht von drei bis vier Fachangestellten für Bäderbetriebe oder entsprechend ausgebildete Schwimmtrainer*innen durchgeführt. Die Wege- und Badbetreuungen werden von der Bädergesellschaft gestellt. Schwimmunterricht der weiterführenden Schulen wird ausschließlich durch schulische Lehrkräfte erteilt.

In Bremerhaven wird eine Klasse im Intensivschwimmkurs im Primarbereich jeweils von drei Fachangestellten für Bäderbetriebe oder entsprechend ausgebildeten Schwimmtrainer*innen der Bädergesellschaft Bremerhaven unterrichtet. Für den Bustransfer von der Schule zum Schwimmbad werden Busbegleitungen gestellt. Eine Begleitung von zusätzlichen Lehrkräften ist daher nicht erforderlich. Der Schwimmunterricht im Primarbereich für Kinder mit Wahrnehmungs- und Entwicklungsstörungen, sowie der Schwimmunterricht für Schulen im Sekundarbereich I wird ausschließlich von Lehrkräften durchgeführt. Die Anzahl der Lehr- und Betreuungskräfte ist von der Zusammensetzung der Klasse abhängig.

17. Inwieweit wird heute schon der Bedarf an Schwimmflächen bzw. Lehrschwimmflächen für die kommenden 10 Jahre berechnet und eingeplant aufgrund der Geburtenrate und dem daraus folgenden Bedarf an Schwimmkursen?

Alle derzeit durchgeführten Bau- und Sanierungsvorhaben der Bremer Bäder GmbH sollen aus Sicht des Senats für die nächsten 10 Jahre auskömmlich sein. Gleichwohl beobachtet und bewertet der Senat fortlaufend die Entwicklung, um ggfs. nachzusteuern und zeitnah auf demografische Entwicklungen reagieren zu können.

Die Stadt Bremerhaven beobachtet und bewertet die demografische Entwicklung nach einer Vielzahl von Gesichtspunkten, so dass etwaiger Planungs- und Handlungsbedarf auch in diesem Handlungsfeld frühzeitig angemeldet würde.

18. Welche personelle Ausstattung wird in den einzelnen Bremer Schwimmbädern vorgehalten? (z. B. Ausbilder, Betreuer, Rettungsschwimmer, Reinigungskräfte, Empfang etc.)

Neben der Betriebsleitung stehen in den Bädern der Bremer Bäder GmbH Stellvertreter*innen zur Verfügung. Die Fachangestellten für Bäderbetriebe werden unterstützt durch rettungsfähige Hilfskräfte und rettungsfähige Aushilfen auf Abruf. Um in Zukunft am Beckenrand aufgestellt zu sein, werden die Fachkräfte in den Bädern von Auszubildenden des Berufs Fachangestellte für Bäderbetriebe und den Trainees unterstützt. Die Kassenkräfte sorgen für einen geordneten Zugang zum Bad. Die Handwerker vor Ort und die Reinigungskräfte stellen ein gepflegtes und hygienisches Erscheinungsbild sicher.

Um die Kurse bedarfs- und zielgruppengerecht anbieten zu können, sind Koordinator*innen in den Bädern tätig.

19. Inwieweit hat der Bremer Senat sich am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beteiligt und kommunale Mittel für die Sanierung von Schwimmbädern beantragt? Welche finanziellen Mittel sind insoweit geflossen und wofür sollen diese verwendet werden?

Der Senat hat sich mit Bädermaßnahmen sowohl auf das Bundesprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ für den Ersatzneubau des Westbades (Hallenbad) als auch auf das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Freizeitbad Vegesack Fritz-Piaskowski beworben.

Ersatzneubau Westbad

Ursprünglich ist man 2018 von Bundesmitteln für das Landesprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ in Höhe von 4,86 Mio. € insgesamt für den Ersatzneubau des Westbades ausgegangen (Programmjahre 2018-2020 jeweils 1,62 Mio. €). Durch Neuberechnungen des Verteilerschlüssels seitens des Bundes ergibt sich nun eine etwas höhere Förderung:

- 1,620 Mio. € 2018
- 1,641 Mio. € 2019
- 1,671 Mio. € 2020

Das Gesamtvolumen der zu verwendenden Bundesmittel zur Sanierung des Westbades beläuft sich somit auf insgesamt 4,932 Mio. €, was eine Steigerung von 72 T€ gegenüber der im Landesprogramm 2018 zugestimmten Fördersumme darstellt. Die Bundesmittel 2018/2019 können bis zu drei Jahre später (also 2018er Bundesmittel bis Ende 2021, 2019er Bundesmittel bis Ende 2022) nach der sogen. N+3-Regelung angefordert werden.

Aus den Städtebaufördermitteln des Programms Stadtumbau werden mit einer 100%igen Förderung Mittel in Höhe von rd. 2,5 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Hiervon werden die Freianlagen der Vorzone / des Eingangsbereiches und des Parkplatzes vom Hallenbad und vom Paradise sowie eine neue Fassade an bereits festgelegten Gebäudeseiten der Eislaufhalle Paradise bezuschusst.

Bisher konnten noch keine Mittel abgerufen werden, da mit dem Ersatzbau noch nicht angefangen werden konnte.

Freizeitbad Vegesack Fritz-Piaskowski

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 11.03.20 die Förderung des Freizeitbades Vegesack Fritz-Piaskowski aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beschlossen. Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport soll für die Sanierung des Freizeitbades Vegesack Fritz-Piaskowski Bundesmittel i. H. v. 3 Mio. € erhalten. Bevor diese verwendet werden können, müssen zuerst die vorbereitenden Planungen (u.a. zunächst Erstellung der ES Bau) vorgelegt, die Variantenauswahl für die anschließenden weiteren Planungen (bis zur Entwurfsunterlage Bau (EW Bau) getroffen und im Anschluss die notwendigen Gremienbeschlüsse zum Teilumbau und zur Finanzierung eingeholt werden.

Eine Finanzierung der Maßnahme ist in den Haushalten 2020/2021 nicht vorgesehen.

20. Inwieweit ist ein neues Bäderkonzept in Planung, welches sich an den veränderten Gegebenheiten orientiert und u. a. auch den etwaigen zusätzlichen Bedarf an Schwimmflächen ermittelt? Inwieweit ist beabsichtigt, bei einem zukünftigen Bäderkonzept mit den Umlandgemeinden in Niedersachsen zusammenzuwirken?

Bereits 2014 hat der Senat das aktuelle Bäderkonzept beschlossen und diesen Beschluss im September 2017 mit der Bereitstellung der Investitionsmittel in Höhe von bis zu 39 Mio. € ein weiteres Mal bestätigt.

Hintergrund war, dass aufgrund des Sanierungsbedarfs bei der Bremer Bäder GmbH im Jahr 2012 eine Marktanalyse in Auftrag gegeben wurde, in der u. a. dargelegt wird, wie sich die Stadtteile entwickeln und welche Bedeutung die Bäder zukünftig haben werden. Vor diesem Hintergrund und dem jeweiligen Zustand der Bäder wurde festgestellt, dass es einen Handlungsbedarf beim Sportbad Uni, beim Westbad und beim Horner Freibad gäbe. Kostenschätzungen zur Sanierung der Bäder machten deutlich, dass nicht alle drei Bäder so wiederhergestellt werden könnten, dass sie auf lange Sicht nutzbar wären.

Mit der Umsetzung des Bäderkonzeptes gelingt es jedoch, so viel Wasserfläche zu erhalten, dass auch zukünftig für das öffentliche Schwimmen und die Kurse der Bremer Bäder GmbH ebenso wie für die Schulen und Sportvereine das Angebot wie bisher zur Verfügung gestellt werden kann.

Neben einer großen Bürgerbeteiligung zum Umbau des Horner Freibades wurden auch die schwimmsporttreibenden Verbände und Vereine, der Landessportbund Bremen und die Senatorin für Kinder und Bildung bei der Erstellung des Bäderkonzepts beteiligt, so dass auch deren Anforderungen in die Entscheidung einfließen konnten. Durch die geplanten 50-Meter-Bahnen und am Beckenrand befindlichen Zuschauerplätze im dann neuen Horner Bad wird es auch weiterhin ein wettkampftaugliches Bad in Bremen geben.

Durch die Kombination von Hallen- und Freibad in Horn wird zudem in Zukunft dieses Bad flexibler genutzt werden können. Das Westbad wird komplett neugebaut, sodass durch die Umsetzung des Bäderkonzeptes eine wichtige qualitative Verbesserung der Bremischen Bäderlandschaft erreicht wird.

Das Bäderangebot im Land Bremen ist verstärkt auf die Vereine und Schulen ausgerichtet und weicht konzeptionell von den freizeitorientierten Ansätzen der Umlandgemeinden ab. Insofern ist die Erstellung eines zukünftigen Bäderkonzepts mit den Umlandgemeinden derzeit nicht geplant.

Laut dem Magistrat Bremerhaven und der Bädergesellschaft Bremerhaven ist aktuell kein Bäderkonzept geplant.

Wasserfläche Bremer Bäder GmbH

Stand: 05/2020

FZB Vegesack					
Hallenbadteil	Fläche in m ²	Freibadteil*	Fläche in m ²	Gesamtfläche in m ²	
				1800,44	
Schwimmer	398,68	Schwimmer	1042,20		
Lehrbecken	89,69	Planschbecken	45,00		
Sole	83,61	Gesamt	1087,20		
Erlebnisbecken	125,54	* geschlossen			
Kinderbecken	15,72				
Gesamt	713,24				

Westbad					
Hallenbadteil	Fläche in m ²	Freibadteil	Fläche in m ²	Gesamtfläche in m ²	
				1672,20	
Schwimmer	416,60	Erlebnisbecken	256,50		
Nichtschwimmerteil	104,20	Schwimmer	357,00		
Lehrbecken	133,30	Kinderbecken	52,00		
Solebecken	50,00	Gesamt	665,50		
Planschbecken	35,60				
Außenbecken	267,00				
Gesamt	1006,70				

Schloßparkbad					
Hallenbadteil	Fläche in m ²	Freibadteil	Fläche in m ²	Gesamtfläche in m ²	
				2519,11	
Schwimmer	315,00	Schwimmer	833,00		
Lehrbecken	115,00	Springerbecken	120,00		
Gesamt	430,00	Nichtschwimmer	1091,11		
		Planschbecken	45		
		Gesamt	2089,11		

Südbad	
Hallenbadteil	Fläche in m ²
Schwimmer	416,50
Lehrbecken	160,00
Bewegungsbecken	80,14
Planschbecken	43,20
Gesamt	699,84

Vitalbad	
Hallenbadteil	Fläche in m ²
Erlebnisbecken	267,00
Solebecken	92,00
Planschbecken	28,00
Gesamt	387,00

OTeBAD			
Hallenbadteil	Fläche in m ²	Gymnastikhalle	Fläche in m ²
Schwimmer	314,00	13,35m x 15,2m	203,00
Lehrbecken	103,00		
Bewegungsbecken	60,00		
Planschbecken	24,00		
Gesamt	501,00		

HB Huchting			
Hallenbadteil	Fläche in m ²	Gymnastikhalle	Fläche in m ²
Schwimmer	312,50	12m x 12m	144,00
Lehrbecken	110,90		
Gesamt	423,40		

Sportbad Uni	
Hallenbadteil	Fläche in m ²
Schwimmer	1250,00
Lehrbecken	93,75
Gesamt	1343,75

Stadionbad	
Freibadteil	Fläche in m ²
Schwimmer	830,00
Nichtschwimmer	1690,00
Sprungbecken	490,00
Gesamt	3010,00

Freibad Blumenthal	
Freibadteil	Fläche in m ²
Schwimmer	258,50
Nichtschwimmer 1	299,60
Sprungbecken	160,00
Nichtschwimmer 2	339,00
Planschbecken	30,00
Gesamt	1087,10

Bad in der Tegeler Plate	
Freibadteil	Fläche in m ²
Bewegungsbecken	44,01

Horner Bad - Eröffnung 2021 -			
Hallenbadteil	Fläche in m ²	Freibadteil	Fläche in m ²
Schwimmer	1250	Multifunktionsbecken	935
Kursbecken	100	Kleinkindbecken	98
Gesamt	1350	Gesamt	1038

Wasserflächen Gesamtwerte in m²

Kombibäder	FZB Vegesack, Westbad, Schloßparkbad	7029,75
Hallenbäder	Südbad, Vitalbad, OTeBad, HB Huchting, Sportbad Uni	3354,99
<i>Kombibäder und Halenbäder gesamt</i>		<i>10384,74</i>
Freibäder	Stadionbad, FB Blumenthal	4097,10
Bewegungsbäder	Bad in der Tegeler Plate	44,01
alle Bäder		24910,59

normale Öffnungszeiten 2020

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
FZB Vegesack	Halle	6:30 - 08:00 15:00 - 20:00	6:30 - 08:00 08:00 - 20:00	06:30 - 08:00 08:00 - 22:00	06:30 - 08:00 08:00 - 20:00	06:30 - 08:00 08:00 - 20:00	09:00 - 18:00	09:00 - 18:00
	Sauna	09:00 - 22:00	09:00 - 22:00	09:00 - 22:00	09:00 - 22:00	09:00 - 22:00	09:00 - 18:00	09:00 - 18:00
Südbad	Halle	06:30 - 08:00 08:00 - 21:00	06:30 - 08:00 08:00 - 21:00	06:30 - 08:00 08:00 - 21:00	06:30 - 08:00 08:00 - 21:00	06:30 - 08:00 08:00 - 21:00	8:00 - 21:00	8:00 - 21:00
	Sauna	10:00 - 21:00	10:00 - 21:00	10:00 - 21:00	10:00 - 21:00	10:00 - 21:00	10:00 - 21:00	10:00 - 21:00
HB Huchting	Halle	08:00 - 21:00	Schule/Verein	15:00 - 21:00	8:00 - 16:00	Schule/Verein	Verein	8:00 - 16:00
	Sauna	10:00 - 21:00	10:00 - 20:00	10:00 - 21:00	10:00 - 20:00	10:00 - 21:00	geschlossen	10:00 - 16:00
Westbad	Halle	06:30 - 08:00 08:00 - 21:00	06:30 - 08:00 08:00 - 21:00	06:30 - 08:00 08:00 - 21:00	06:30 - 08:00 08:00 - 21:00	06:30 - 08:00 08:00 - 20:00	09:00 - 15:00	09:00 - 18:00
	Sauna	09:00 - 21:00	09:00 - 21:00	09:00 - 21:00	09:00 - 21:00	09:00 - 21:00	geschlossen	09:00 - 18:00
OTeBad		08:00 - 16:00	15:00 - 21:00	08:00 - 21:00	Schule/Verein	Schule/Verein	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00
Schloßparkbad		06:30 - 08:00 08:00 - 21:30	06:30 - 08:00 15:00-17:00	06:30 - 08:00 08:00 - 21:30	06:30 - 08:00 15:00-16:30	06:30 - 08:00 08:00 - 21:00	geschlossen	08:00 - 16:00
Sportbad Uni		06:30-16:00	06:30 - 12:00	06:30 - 12:00	06:30 - 21:00	06:30 - 12:00	08:00 - 13:00	08:00 - 18:00
Vitalbad		08:30 - 15:00	08:30 - 20:30	17:00 - 20:30	08:30 - 20:30	08:30 - 20:30	10:00 - 16:00	10:00 - 16:00

Stand: 05/2020

prozentualer Anteil Nutzungsstunden

Gruppe Bad	Öffentlichkeit	Schulen	LSV (inkl. DLRG / Vereine / Sonstige)	Kurse (inkl. RL)	für Öffentlichkeit nicht nutzbare freie Zeiten	Nutzungsstunden
FZB Vegesack	71%	11%	6%	10%	2%	100%
Südbad	71%	7%	7%	16%	0%	100%
Westbad	61%	8%	11%	20%	0%	100%
OTeBad	46%	8%	18%	12%	16%	100%
Schloßparkbad	59%	11%	13%	11%	6%	100%
Hallenbad Huchting	38%	12%	22%	19%	10%	100%
Tegeler Plate	0%	0%	24%	76%	0%	100%
Sportbad Uni	49%	13%	27%	6%	5%	100%
Vitalbad	58%	0%	9%	23%	9%	100%
Durchschnitt	50%	8%	15%	21%	5%	100%

prozentualer Anteil Besucherzahlen

Gruppe	Öffentlichkeit	Schulen	LSV (inkl. DLRG / Vereine / Sonstige)	Kurse (inkl. RL)	Gesamtnutzer
Bad					
FZB Vegesack	46%	20%	5%	29%	100%
Südbad	73%	9%	8%	11%	100%
Westbad	51%	13%	9%	26%	100%
OTeBad	29%	25%	22%	23%	100%
Schloßparkbad	37%	25%	21%	17%	100%
Hallenbad Huchting	23%	32%	25%	20%	100%
Tegeler Plate	0%	0%	0%	100%	100%
Sportbad Uni	33%	27%	39%	0%	100%
Vitalbad	56%	0%	0%	44%	100%
Durchschnitt	39%	17%	14%	30%	100%

Neufassung für die Sitzung des Senats am 03.12.2019

Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes der Bremer Bäder GmbH während der haushaltslosen Zeit 2020

A. Problem

Die Bremer Bäder GmbH hat die primäre Aufgabe den Betrieb der ihr von der Freien Hansestadt Bremen (FHB) zur Nutzung übertragenen öffentlichen Bäder und der Eishalle sicherzustellen. Durch ihre Angebote von Kombi-, Hallen- und Freibädern fördert die Gesellschaft sportliche und gesundheitliche Nachfragen der Bremerinnen und Bremer. Eine besondere Herausforderung ist es dabei, besonders beim Vereins- und Schulschwimmen, auch die sozialen Aspekte mit zu berücksichtigen und im Rahmen der Daseinsvorsorge ihre Bäder auch der Öffentlichkeit in einem angemessenen Rahmen zur Verfügung zu stellen. Die Bäder können unter diesen Voraussetzungen nicht kostendeckend betrieben werden. Deshalb wird der notwendige Finanzierungsbedarf der Bremer Bäder GmbH durch Zuschüsse der FHB ausgeglichen. Um den Betrieb entsprechend der Aufgabe sicherzustellen, erhält die Bremer Bäder GmbH derzeit einen Betriebskostenzuschuss (BKZ) in Höhe von rd. 5 Mio. € und Investitionsmittel für Regelinvestitionen in Höhe von rd. 0,8 Mio. € jährlich. Für das Sportbad der Universität Bremen wird jährlich ein BKZ in Höhe von 0,17 Mio.€ als Zuwendung gezahlt, der in selber Höhe von der Universität Bremen in Rechnung gestellt und direkt weitergereicht wird.

Es ist absehbar, dass die Bädergesellschaft aufgrund vielfältiger Herausforderungen mit einer bloßen Fortschreibung der bestehenden Zuschüsse ihre Aufgaben während der haushaltslosen Zeit 2020 und auch darüber hinaus nicht im erforderlichem Umfang wird fortsetzen können, so dass der Geschäftsbetrieb ohne Gegenmaßnahmen gefährdet ist. Die bloße Weitergewährung der bisherigen Zuwendung in der haushaltslosen Zeit ist nicht ausreichend und würde zu Liquiditätsproblemen bei der Gesellschaft führen. Ab Mai 2020 fehlen durchschnittlich monatlich allein 0,125 Mio. €. (8 Monate, Gesamt 1 Mio. €) mit Blick auf die Tarifierhöhungen (s. Punkt 2.).

Da der Wirtschaftsplan der Bremer Bäder GmbH für 2020 beschlossen werden muss, bedarf es bereits zum jetzigen Zeitpunkt einer entsprechenden Entscheidung, die die Aufrechterhaltung des Betriebes ermöglicht. Der Wirtschaftsplan darf die Fortführung des Unternehmens nicht gefährden. Eine Lösung ausschließlich im Rahmen des regulären Haushaltsaufstellungsverfahrens würde aber gerade zur Folge haben, dass die Gesellschaft in ein Defizit laufen würde, dem sie nur durch Personalabbau und spürbare Einschränkung von Öffnungszeiten begegnen könnte. Dadurch würde die Bädergesellschaft ihrem zuvor beschriebenen Auftrag nur noch eingeschränkt nachkommen können. Auch wenn entsprechende Maßnahmen ergriffen würden, würden die bestehenden Mehrbedarfe zu Liquiditätsengpässen und im schlechtesten Fall zur Insolvenz führen.

Der Handlungsbedarf zum jetzigen Zeitpunkt ergibt sich aus den nachfolgenden Herausforderungen:

1. Keine Erhöhung der Zuschüsse für die Bremer Bäder GmbH

Der BKZ für die Bremer Bäder GmbH wurde seit 2015 nicht mehr erhöht und beträgt seitdem rd. 5 Mio.€ p.a.. Die Mittel für Regelinvestitionen werden seit 2012 in unveränderter Höhe von rd. 0,8 Mio. € p.a. gezahlt. Die tatsächlichen Kosten sind in den letzten Jahren jedoch deutlich gestiegen. Dies konnte in den letzten Jahren durch Verschiebungen von Maßnahmen und Einnahmesteigerungen bis zu einem gewissen Punkt kompensiert werden. Entsprechende Spielräume bestehen für die Folgejahre jedoch nicht und führen in der Haushaltslosen Zeit 2020 zu entsprechenden Handlungsbedarfen (vgl. 2. bis 5.).

2. Anpassung der Tarifstruktur des Haustarifvertrags an die Entgeltordnung des TVöD im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)

Aus dem grundsätzlichen Abschluss eines neuen Haustarifvertrages, der die bestehende Gehaltsstruktur an die Entgeltordnung des TVöD anpasst, ergeben sich, beginnend mit dem 01.05.2020, dauerhaft deutliche Steigerungen bei den Personalkosten. Dies führt zu einem einmaligen Gehaltssprung 2020 in Folge der Anpassung und hat dann Auswirkungen auf die Folgejahre. Diese Gehaltsanpassung in Folge eines Tarifabschlusses war erforderlich, um zur Anpassung an den bestehenden Tarifvertrag des TVöD zu kommen. Das bisherige Lohnniveau bei der Bremer Bäder GmbH führte zur Unzufriedenheit der Mitarbeiter*innen, zu einer hohen Fluktuation und einer deutlich verzögerten Neubesetzung von offenen Stellen, da besonders im Bereich der Fachangestellten für Bäderbetriebe Fachkräftemangel herrscht. Auch war es zunehmend schwieriger, neue Mitarbeiter*innen von anderen Bädergesellschaften anzuwerben. Im Gegenteil ist es eher so, dass die Bremer Bäder GmbH ausgebildete junge Menschen nach der Ausbildung an Bädergesellschaften im Bremer Umland verliert, da dort das Gehaltsniveau im Vergleich zur Bremer Bäder GmbH entsprechend höher liegt. Durch die Anpassung an die Entgeltordnung des TVöD-VKA im Rahmen des Tarifabschlusses, beginnend zum 01.05.2020, werden für 2020 Mehrkosten in Höhe von ca. 1 Mio. € erwartet. Nach Abschluss der detaillierten Tarifverhandlungen (u.a. die konkrete Einstufung der jeweiligen Mitarbeiter*innen) werden die konkreten Zahlen voraussichtlich im Februar 2020 vorliegen.

Ab 2021 besteht dann für ein ganzes Jahr ein Bedarf in Höhe von 1,5 Mio. € mit den üblichen Steigerungen in den Folgejahren. Diese Bedarfe wurden entsprechend priorisiert und bei der Haushaltsaufstellung angemeldet. Die Möglichkeit der Weitergabe der gestiegenen Personalkosten im Rahmen der Leistungen, die von der Bädergesellschaft für die Senatorin für Kinder und Bildung im Bereich des Schulschwimmens erbracht werden, sind hierbei schon berücksichtigt worden. Würde darauf verzichtet, würde der Tarifeffekt sich bei der Bädergesellschaft verstärken.

3. Sanierungsbedarfe

Durch ein externes Gutachten aus dem Jahr 2018 (Anlage 3) wurden bis 2025 diverse Sanierungsbedarfe in den Bremer Bädern festgestellt, die im Rahmen des bisherigen jährlichen Zuschusses der Investitionsmittel für Regelinvestitionen nicht darstellbar sind (dazu Anlagen 2). Für das Jahr 2020 sind einige der durch die Gutachter festgestellten notwendigen Baumaßnahmen mittlerweile unabweisbar und für die Aufrechterhaltung des Betriebes der entsprechenden Standorte notwendig. Dies betrifft insbesondere Brandschutzmaßnahmen, die

Sanierung von Dächern aufgrund statischer Notwendigkeit (sog. bauphysikalischen Mängel) und weitere Maßnahmen, welche zwingend zur Aufrechterhaltung des Bäderbetriebes erfolgen müssen.

Die Mittel für Regelinvestitionen 2020 in Höhe von rd. 0,8 Mio. € sind dementsprechend wie auch bereits in den Vorjahren für dringende Maßnahmen verplant, u.a. für die Dachsanierung aufgrund erheblicher Mängel in der Statik (sog. Bauphysik) und der Erneuerung der Umkleidekabinen aufgrund nicht mehr gegebener Standfestigkeit im OTe Bad sowie einer defekten Kesselanlage (s. dazu auch Anlage 1).

In den letzten Jahren wurden Sanierungen schon geschoben, so dass an Standorten ein Zustand erreicht wurde, der weitere Verzögerungen nicht möglich macht. Hier bestehen Bedarfe für Investitionen, um mit diesen die Betriebssicherheit gewährleisten zu können. Im Konkreten handelt es sich dabei um die folgenden Standorte und Maßnahmen (siehe dazu auch Anlage 1):

- OTe BAD, Dachsanierung (233 Tsd. €) und Umkleidekabinen (400 Tsd. €)
 - Die im OTe-Bad installierten Umkleidekabinen bestehen aus einer mit Fliesen beklebten Leichtbetonkonstruktion in Form von U-Schalen. Diese wurden auf ca. 20 mm starken Stahlstiften, 20 cm über dem Boden aufgeständert. Im Laufe der Jahre sind diese korrodiert und haben Ihre Tragfähigkeit verloren. Eine BZP ist noch nicht eingereicht.
 - Das Dach des OTe-Bad besteht zu 50 % aus einem Gründach das, soweit noch nachvollziehbar, nachträglich installiert wurde. Die Umsetzung muss als fachlich unzureichend angesehen werden. Es fehlt eine funktionierende Entwässerung, wie auch der Notüberlauf. Die Dämmung unterhalb der Flächen ist durchfeuchtet. Die Anschlüsse der Oberlichter werden wahrscheinlich verrottet sein. Eine isolierende Wirkung der Dämmung ist nicht mehr gegeben. Die Bremer Bäder gehen auch von Kondensationsschäden an Teilbereichen der Unterdecke aus. Um gravierende bauliche Schäden abzuwenden ist ein sofortiges Handeln notwendig. Die BZP ist eingereicht (Zusammenhängend mit Huchting, Vitalbad Schloßparkbad und OTe-Bad).
- Schloßparkbad Hallenbad, Kesselanlage des Bades (150 Tsd. €)
 - Der Brennwertkessel hat einen nicht reparablen Schaden am Abgaswärmetauscher. Das Röhrenpaket des Tauschers ist durchgerostet. Eine wirtschaftliche Reparatur ist nicht gegeben. Der Gußkessel ist wirtschaftlich / ökologisch nicht mehr zu betreiben, leistet jetzt aber gerade die notwendige Hilfe. Der Einbau eines neuen Brennwertkessel mit modulierendem Brenner ist wirtschaftlich und ökologisch notwendig. Des Weiteren besteht auch hier die Notwendigkeit des hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage. Da der 30 Jahre alte Kessel in seiner Zuverlässigkeit nicht zu bewerten ist, ist hier ein umgehendes Handeln notwendig.

Diese Maßnahmen werden aus dem vorhandenen Modernisierungsbudget bezahlt. Für die folgenden Maßnahmen werden zusätzliche Mittel benötigt:

- Vitalbad Vahr, Dachsanierung (300 Tsd. €) und Sanierung des Kleinkindbeckens (280 Tsd. €)
 - Dachsanierung
Oberhalb der Paneeldecke im Bereich der Schwimmbecken wurde eine Dämmung installiert, die zum Schutz vor Durchfeuchtung in Form von Folientaschen verbaut wurde. Diese Taschen haben sich nach nun mehr als 20 Jahren an diversen Stel-

len aufgelöst. Es muss davon ausgegangen werden, dass die Dämmung sukzessive aus der Decke rieselt. Es wird geprüft, ob die Beleuchtung in diesem Zusammenhang auch getauscht werden kann. Ein Schadstoffgutachten steht noch aus. Eine BZP kann erst mit allen Unterlagen eingereicht werden.

- Sanierung des Kleinkindbeckens
Innerhalb des Kleinkinderbeckens zeigten sich in den letzten Monaten scharfkantige Risse im Bereich der ersten Fliesenreihe. Bei der Schadensbegutachtung wurde festgestellt, dass auch die Bodenfliesen des Beckens hohl liegen (Klopffprobe). Die umlaufende Rinne des Beckens wurde konstruktiv unzureichend ausgelegt. Bei hoher Nutzung des Beckens kann die Rinne das Wasser nicht aufnehmen. Es kommt zur Überflutung des davorliegenden Bereichs, der auf Grund einer zu niedrigen Gefälleausbildung das Wasser nicht ableiten kann. Der Estrich im Bereich des Kinderbeckens ist durchfeuchtet, Beckenwasser dringt in nicht unerheblicher Menge durch die Decke in den darunterliegenden Technikbereich. Diverse Bauteile der TGA sind schon angegriffen oder zerstört.
- Hallenbad Huchting, bauphysikalische Mängel im Bereich der Statik / Dach und Innendecke (402 Tsd. €) und Sanierung Heizungsverteiler (70 Tsd. €)
 - bauphysikalische Mängel im Bereich der Statik
Die Abhänger der Innendecke im Bereich der Schwimmbecken zeigen seit mehreren Jahren fortschreitende Korrosion. Hier findet eine jährliche Kontrolle und Entnahme einer Materialprobe statt. Diese geht zur Prüfung der Tragfähigkeit / Zugfestigkeit an die Materialprüfstelle (MPA-Bremen). Das diesjährige Ergebnis hat eine weitere / fortschreitende Verschlechterung der Probe gezeigt. Das betreuende Bausachverständigenbüro, S1, hat die Empfehlung ausgesprochen, die Decke in 2020 zu erneuern oder dauerhaft zu sanieren. Es wurde explizit auf die Gefahr des Herabstürzens der Decke hingewiesen.
 - Sanierung Heizungsverteiler
Der Heizungsverteiler ist sanierungsbedürftig. Diverse Stellantriebe und Pumpen sind defekt oder haben das Ende ihrer Betriebszeit erreicht. Für das BHKW und die Kesselanlagen fehlt der hydraulische und regelungstechnische Abgleich. Es kommt immer wieder zur Abschaltung des BHKW auf Grund von einem überfahrenen Heizungsrücklauf. Das hinter dem Verteiler liegende Heizungsnetz muss hydraulisch abgeglichen werden, auch kommt es zu Ausfällen der Warmwasserbereitung (Duschen).

Ergänzend sind Planungskosten und Kosten zur Erstellung der Baufachtechnischen Zuwendungsprüfung in Höhe von 160 Tsd. € zu berücksichtigen.

Die Bremer Bäder GmbH ist auf die Bereitstellung der zusätzlichen Mittel angewiesen, da die Baumaßnahmen bereits im ersten Quartal 2020 ausgeschrieben werden müssen, um diese rechtzeitig veranlassen zu können, um den Großteil der Arbeiten in der regulären Schließzeit während der Sommerferien durchführen zu können. Ansonsten ist mit zusätzlichen Schließzeiten in den jeweiligen Bädern zu rechnen.

Insgesamt besteht aufgrund der unter 2. und 3. benannten Effekte ein Risiko von rd. 2,2 Mio. € in 2020, dass durch einen veränderten Betriebs- bzw. Investitionskostenzuschuss ausgeglichen werden muss. Ansonsten besteht die Gefahr, wie bereits oben im Text beschrieben, dass die entsprechenden Bäder aus Sicherheitsgründen geschlossen werden müssen und

es dadurch zu weiteren Einnahmeausfällen kommen würde. Die Bremer Bäder GmbH hat darüber hinaus kaum Möglichkeiten, die Einnahmesituation anderweitig zu erhöhen (vgl. C. Alternativen).

4. Aussetzung der Preiserhöhung

Mit Beschluss vom 22.01.2019 hat die Bremische Bürgerschaft (Stadt) den Senat aufgefordert „bis zur Beschlussfassung über eine neue Preisstruktur die beschlossenen Preiserhöhungen zum 1. Februar 2019 wieder auszusetzen, soweit diese Eintrittspreise für Kinder, Jugendliche, Familien, Sondertarife nur mit Ausweis oder Schwimmkurse betreffen“. Entsprechend hat der Senat am 29.01.2019 die mit der Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft verbundenen finanziellen Auswirkungen zur Kenntnis genommen und weiter beschlossen, die Aussetzung der Preiserhöhung zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen und einen entsprechenden Gesellschafterbeschluss herbeizuführen. Die für 2019 bereits vorgenommene jährliche Preisanpassung wurde zurückgenommen und der Bädergesellschaft der Ausgleich des damit verbundenen Verlustes zugesagt. Dieser Verlust fällt auch in 2020 an.

Der Beschluss der Bürgerschaft sieht eine Aussetzung bis zur Einführung einer neuen Preisstruktur vor. Angesichts der zuvor beschriebenen Situation sind die Bremer Bäder GmbH jedoch dazu verpflichtet, den Wirtschaftsplan für das kommende Jahr so zu erstellen, dass die Preise für den entsprechenden Personenkreis auf Basis der ursprünglichen Planung erhöht werden. Folge wäre demnach, dass es wieder zu der regelhaften Erhöhung zum Jahresanfang 2020 kommt und diese auch den Effekt aus 2019 ausgleicht. Diese jährliche Anpassung war im Rahmen der 2012 durch den Senat eingeleiteten Maßnahmen zur Sanierung der Bremer Bäder GmbH vorgesehen worden und ist dann ab 2013 jährlich erfolgt (vgl. Senatsvorlage „Haushaltsskizzen 2012/2013 Klärung offener Fragen, weitere Handlungsbedarfe“ vom 14.02.2012). Die Anpassung der Preise inklusive des Ausgleiches für die vom Senat beschlossene Aussetzung im Jahr 2019 steht im Widerspruch zum Beschluss der Bürgerschaft und des Senats. Sie würde insbesondere auch den Zielen der Koalition und des Senats, die Nutzung der Bäder u.a. für Kinder zu verbessern, widersprechen.

Eine Fortsetzung der Aussetzung der Erhöhung im Sinne des Beschlusses der Bremischen Bürgerschaft für Kinder und Jugendliche bzw. die ermäßigten Preise für Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen (SGB II, Asyl, und Schwerbehinderte) wäre für das Jahr 2020 möglich. Diese Lösung würde die wichtigsten Zielgruppen entsprechend berücksichtigen. Dies wäre mit Kosten in Höhe von 0,12 Mio. € im Jahr 2020 verbunden.

5. Änderung der Preisstruktur und Reduzierung der Bahnpreise für die Trainingsangebote der Bremer Schwimmvereine für U16

Darüber hinaus besteht der Auftrag mit Beginn der Freibadsaison zu einer grundsätzlich veränderten Preisstruktur bei der Bremer Bäder GmbH zu kommen. Gemäß Beschlussfassung der Stadtbürgerschaft vom 22.01.2019 soll eine Neugestaltung vorgenommen werden. Der grundsätzliche Ansatz der neuen Preisstruktur soll zum Ziele führen, dass Kinder und Jugendliche bis zum 16. Geburtstag für 1 Euro schwimmen gehen können. Alle weiteren Preise sollen unter sozialen Gesichtspunkten überarbeitet werden. Dabei sollen insbesondere die ermäßigten Preise für Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen (SGB II, Asyl, und Schwerbehinderte) auf ein Niveau deutlich unterhalb des regulären Eintritts abgesenkt werden.

Kommt es mit Beginn der Freibadsaison 2020 zu der geforderten grundsätzlich veränderten Preisstruktur, würde dies die Einnahmesituation und die Ausgabensituation (Materialaufwand, Personalkosten etc.) der Bädergesellschaft zusätzlich belasten.

Eine Beschlussfassung über Preissenkungen würde grundsätzlich auch eine verbindliche Zusage zum Ausgleich der dadurch zu erwartenden Verluste der Bäder GmbH voraussetzen. Daher empfiehlt die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, im Rahmen der Haushaltsberatungen mit dem Ziel der Umsetzung zum 01.01.2021 die neue Preisstruktur zu verhandeln.

B. Lösung

Die Bremer Bäder GmbH hat bereits alle möglichen Einsparungspotentiale ausgeschöpft. Weitere Einnahmen sind nur durch weitere Erhöhungen der Eintrittspreise und der Kursgebühren zu erreichen. Weitere Schritte, welche mit möglichen Einsparungen verbunden wären, beinhalteten die Einschränkung von Öffnungszeiten, die Schließung von Bädern oder das Entlassen von Personal, was nicht empfohlen werden kann (vgl. C.).

Um den Bäderbetrieb aufrecht zu erhalten und zudem abgesicherten einen Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 als Grundlage des weiteren rechtssicheren Agierens der Gesellschaft in 2019 aufstellen zu können, bedarf es einer entsprechenden Beschlussfassung zum jetzigen Zeitpunkt vor der Aufstellung der Haushalte für 2020/21. Die dargestellten sowie weitere Bedarfe im Zusammenhang mit den Bremer Bädern sind von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens geltend gemacht worden.

1. Anpassung der Tarifstruktur des Haustarifvertrages an die Entgeltordnung des TVöD im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)

Wie unter A. beschrieben belaufen sich die Mehrkosten durch die grundsätzliche Einigung der Anpassung der Tarife auf die Entgeltordnung des TVöD in 2020 (Mai-Dezember) auf ca. 1 Mio. €. Grundlage dieser Zahlen ist eine gemeinsame Schätzung der Bremer Bäder GmbH und des Kommunalen Arbeitgeber Verbandes (KAV). Nach Abschluss der detaillierten Verhandlungen, mutmaßlich im Februar 2020 wird die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport über die tatsächlichen Kosten mit dem Ziel die Anpassung des BKZ gegebenenfalls noch einmal zu korrigieren, berichten.

2. Sanierungsbedarfe

Die Infrastruktur der Bremer Bäder hat einen erhöhten kurzfristigen Bedarf an Investitionsmitteln um die Betriebssicherheit zu gewährleisten. Dieser ist im Rahmen des bestehenden Zuschusses an die Bädergesellschaft nicht abzudecken. Um die Aufrechterhaltung des Bäderbetriebes aller Schwimmbäder zu gewährleisten, müssen die unter A. Problem dargestellten Bedarfe zwingend in 2020 abgearbeitet werden. Dies erfordert eine Erhöhung des Zuschusses für Investitionen in die Infrastruktur in Höhe von 1,212 Mio. € in 2020 für die in Anlage 1 genannten Maßnahmen an den Standorten Huchting und Vitalbad

3. Aussetzung der Preiserhöhung

Die Aussetzung der Preiserhöhung zu Beginn des Jahres 2020 für Kinder und Jugendliche bzw. der ermäßigten Preise für Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen (SGB II, Asyl, und Schwerbehinderte) führen zu geringeren Umsatzerlösen und somit ggf. zu nega-

tiven Ergebniseffekten bei der Bremer Bäder GmbH in 2020 in Höhe von bis zu 0,12 Mio. € inklusive des Basiseffektes für die 2019 beschlossene Aussetzung.

4. Änderung der Preisstruktur und Reduzierung der Bahnpreise für die Trainingsangebote der Bremer Schwimmvereine für U16

Eine Änderung der Preisstruktur ist nur möglich, wenn Bremen als Gesellschafter damit verbundene negative Ergebniswirkungen ausgleicht. Die möglichen Effekte bei einer Änderung der Preisstruktur sind für die Haushaltsberatungen angemeldet und sind dort abschließend zu beraten. Das hat allerdings zur Folge, dass eine neue Preisstruktur frühestens zum 01.01.2021 in Kraft treten könnte.

Als erster Schritt soll ein abgesenkter Eintritt in Höhe von 1€ für Kinder [sowie eine Absenkung der Preise für ermäßigte Eintrittskarten] in den Freibädern für die Saison 2020 erprobt werden. Die Erfahrung und finanziellen Auswirkungen werden nach Abschluss der Freibadsaison ausgewertet. Den Bremer Bädern werden auf dieser Basis die finanziellen Verluste aus der Absenkung der Eintrittspreise erstattet.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

Die Mittel für die Bremer Bäder GmbH werden nicht um die zuvor unter A. und B. dargestellten Mehrbedarfe angepasst. Dies hätte, Bezug nehmend auf eine nicht angepasste konsumtive Zuschusserhöhung zum Ausgleich der Anpassung der Tarifstruktur, zur Folge, dass die Aufrechterhaltung des Betriebes der Bremer Bäder GmbH nicht zu gewährleisten ist, insbesondere da auch mit Liquiditätsengpässen zu rechnen ist.

Sollte der investive Zuschuss für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen nicht erhöht werden, könnte die Schließung einzelner Bäder zur Folge haben. Dies wiederum hätte massive Auswirkungen auf das Schwimmen in der Stadt Bremen und hier insbesondere dem Schul- und Vereinsschwimmen.

Eine weitere Alternative wäre, als zusätzliche Einnahmemöglichkeit die Eintrittspreise substantiell durch die Bremer Bäder GmbH zu erhöhen. Dabei sind erhöhte Einnahmen jedoch nicht zu garantieren, da mit einem Einbrechen der Besucherinnen- und Besucherzahlen zu rechnen wäre.

In letzter Konsequenz könnten auch Gehaltskürzungen und Kündigungen erforderlich sein, um die Bremer Bäder GmbH vor einer Insolvenz in Folge der fehlenden Liquidität zu bewahren.

Die Umsetzung einer neuen Preisstruktur schon zum 01.05.2020 kann nicht empfohlen werden. Vorliegende Berechnungen der Bremer Bäder GmbH gemäß den gewünschten Rahmenbedingungen würden in 2020 einen zusätzlichen Kompensationsbedarf in Form eines erhöhten BKZ in Höhe von rd. 0,6 Mio. € zur Folge haben (Einnahmeausfälle durch die Preissenkung, dazu durch höheres Besucheraufkommen notwendige erhöhte Materialkosten, Reinigungskosten, Personalkosten usw.). Auch eine nur teilweise Änderung der Preisstruktur für den Bereich der Freibäder kann nicht empfohlen werden, da dies ebenfalls mit einem erhöhten BKZ im Vorgriff auf die Haushaltsaufstellung zu kompensieren wäre.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung

Es besteht in 2020 folgender zusätzlicher Mittelbedarf für den kommunalen Haushalt der Stadt Bremen:

	2020
Umsetzung TVöD (konsumtiv)	1,0 Mio. €
Sanierungskosten (investiv)	1,2 Mio. €
Aussetzung Preiserhöhung	0,120 Mio. €
Gesamt	2,32 Mio. €

Weder innerhalb des Produktplans 12 noch im Senatorinnenbudget insgesamt bestehen Möglichkeiten, diese Mittel aufzubringen. Der PPL 12 ist zu 87 % mit feststehenden Ausgaben belegt, darüber hinaus sind die weiteren Mittel notwendig zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebs (bspw. Sanierung von Sportanlagen sowie Sportboothäfen). Auch im übrigen Budget der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport bestehen keine Möglichkeiten, der Kompensation.

Im PPI 41 werden die rechtlich gebundenen Sozialleistungen sowie die auf Beschlusslagen des Senats und der Bürgerschaft beruhenden Ausgaben für die Offene Jugendarbeit, der Unterhaltung und Pflege der Spielplätze, die Familienarbeit, die Seniorenarbeit, der Integration und die Behindertenarbeit veranschlagt.

Um den Betrieb der Bremer Bäder in dem notwendigen Umfang in der haushaltslosen Zeit 2020 sicher stellen zu können, ist die Erteilung einer zusätzlichen investiven Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,2 Mio. € und einer konsumtiven Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,12 Mio. € über die Beschlussfassung des Haushalts- und Finanzausschusses einzuholen. Die Abdeckung dieser Verpflichtungsermächtigungen kann innerhalb des Budgets der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport nicht dargestellt werden.

Angesichts der verbleibenden Prognoseungenauigkeiten in der tatsächlichen Bedarfsentwicklung der Bremer Bäder GmbH hinsichtlich des Verlustausgleichs sollen die o.g. zusätzlichen Mittel in den Haushalten 2020 gesperrt veranschlagt und im Vollzug nach einer Gremienbefassung (Senat, Depu, HaFA) mit entsprechender Bedarfsnachweisung freigegeben werden können.

Frauen und Männer, Mädchen und Jungen besuchen gleichermaßen die Bremer Bäder. Eine dezidierte, geschlechtsspezifische Aufzählung der Besucherzahlen ist nicht möglich.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Abstimmung der Vorlage mit dem Senator für Finanzen und der Senatskanzlei ist eingeleitet. Der Senator für Finanzen und die Senatskanzlei kann zum jetzigen Zeitpunkt die Dringlichkeit der oben dargestellten Sanierungsmaßnahmen nicht nachvollziehen.

F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschlussvorschlag

1. Der Senat nimmt das dargestellte Erfordernis der Erhöhung der Zuwendungen an die Bäder GmbH zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes während der haushaltslosen Zeit in 2020 in Höhe von 2,32 Mio. € (davon 1,12 Mio. € konsumtiv und 1,2 Mio. € investiv) zur Kenntnis.
2. Der Senat stimmt dem Aussetzen der Preisanpassung bei den Bremer Bädern für Kinder und Jugendliche bzw. die ermäßigten Preise für Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen (SGB II, Asyl, und Schwerbehinderte) in 2020 zu.
3. Der Senat bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport einen abgesenkten Eintritt in Höhe von 1€ für Kinder [sowie eine Absenkung der Preise für ermäßigte Eintrittskarten] in den Freibädern für die Saison 2020 zu erproben und die finanziellen Verluste aus der Absenkung der Eintrittspreise den Bremer Bädern auf Basis erstattet und prioritär im Rahmen ihres Budgets darzustellen. Sofern eine prioritäre Darstellung innerhalb der Ressort-Eckwerte nicht vollständig gelingt, stellen die verbleibenden Mehrausgaben eine Vorbelastung für die Haushaltsberatungen 2020/2021 dar.
4. Der Senat bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport die erforderlichen Finanzbedarfe in Höhe von 2,32 Mio. sowie die notwendige Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für die Kompensation der Preissenkung in den Freibädern prioritär im Rahmen ihres Budgets darzustellen. Sofern eine prioritäre Darstellung innerhalb der Ressort-Eckwerte nicht vollständig gelingt, stellen die verbleibenden Mehrausgaben eine Vorbelastung für die Haushaltsberatungen 2020/2021 dar.
5. Der Senat bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport die erforderlichen Beschlüsse zur Finanzierung des erforderlichen Mittelbedarfes zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes der Bremer Bäder GmbH in der Fachdeputation sowie die erforderliche Verpflichtungsermächtigung im Haushalts- und Finanzausschuss über den Senator für Finanzen einzuholen. Dazu ist die Erteilung einer zusätzlichen investiven Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,2 Mio. € und einer konsumtiven Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,12 Mio. € notwendig.
6. Der Senat nimmt zur Kenntnis, dass die nicht innerhalb des Ressort-Eckwertes darstellbaren Mehrausgaben durch die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport prioritär für das weitere Haushaltsverfahren anzumelden sind.
7. Der Senat bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport ihm im Februar nach Abschluss der Verhandlungen zum Tarif bei der Bremer Bäder GmbH über die tatsächlichen Kosten zu berichten.

Anlagen:

1. Sanierungsvorhaben 2020
2. Tabelle Sanierungsvorhaben Bremer Bäder bis 2025
3. Gutachten zu den Sanierungsvorhaben

**Tisch-Vorlage
für die Sitzung der städtischen Deputation für Sport
am 30.04.2019**

Sachstandsbericht zum Sanierungsbedarf der Bremer Bäder

A. Problem

Die Bremer Bäder GmbH hat im Jahr 2017 eine gutachterliche Stellungnahme durch das Architektenbüro Drees und Sommer zum Zustand der Bremer Bäder erstellen lassen, die nicht bereits im Bäderkonzept 2014 für einen Neubau vorgesehen wurden. Dabei wurden drei Stufen der Dringlichkeit dargestellt. Insgesamt wird der Sanierungsstau ohne das Freizeitbad Vegesack, das im Rahmen einer eigenen Vorlage behandelt wird, bis 2025 auf über 20 Mio. Euro beziffert.

Mittlerweile haben vertiefte Untersuchungen stattgefunden, sodass die Maßnahmen näher beziffert werden konnten. Dabei wurden auch die Baupreissteigerungen sowie die Baunebenkosten (KG 700) berücksichtigt. Dennoch ist zu beachten, dass es sich um Schätzungen handelt, die Kosten können daher – je nach Jahr der Sanierung – noch variieren.

**Sanierungskosten auf Basis der gutachterlichen Stellungnahme Drees & Sommer
Stand Dezember 2018 bzw. Berechnung 2025**

1. Differenziert nach Dringlichkeit (ohne KG 700)

Bad	Dringlichkeit 1	Dringlichkeit 2	Dringlichkeit 3
OTE-Bad	287.000 €	902.750 €	1.064.020 €
Südbad	91.500 €	468.100 €	760.480 €
Hallenbad Huchting	624.450 €	610.500 €	750.000 €
Vitalbad	241.000 €	905.000 €	791.000 €
Schloßparkbad (Hallen-/Freibad)	260.000 €	2.338.500 €	673.850 €
Stadionbad	420.500 €	675.500 €	252.700 €
Freibad Blumenthal	315.500 €	243.000 €	90.000 €
Paradice	186.500 €	1.020.250 €	531.085 €

2. Zusammengefasste Summen:

Bad	2018 Bedarf gem. Drees und Sommer (ohne KG 700)	2025 Kostenberechnung inkl. KG 700 plus Baukostenindex (4,8 %/p.a.)
OTE-Bad	2.253.770 €	3.270.104 €
Südbad	1.320.080 €	1.477.494 €
Hallenbad Huchting	1.984.950 €	2.818.958 €

Vitalbad	1.937.000 €	2.819.870 €
Schloßparkbad - Freibad	941.000 €	1.354.686 €
Schloßparkbad - Hallenbad	2.331.250 €	3.472.146 €
Stadionbad	1.099.850 €	1.538.839 €
Freibad Blumenthal	648.500 €	883.541 €
Paradice	1.737.835 €	2.623.690 €
Gesamt	14.254.235 €	20.259.328 €

Die Bremer Bäder GmbH erhält derzeit einen Zuschuss für Regelinvestitionen in Höhe von 798.000 € jährlich.

B. Lösung

Im Rahmen des Investitionsbudgets für Regelinvestitionen könnte die Bremer Bäder GmbH zukünftig die Sanierungen lediglich teilweise finanzieren. Es ergibt sich nach den vorliegenden Zahlen und bei Beibehaltung des bisherigen Zuschusses für Investitionen bis 2025 ein Fehlbetrag von ca. 7,8 Mio. €. Eine Anpassung des Investitionsbudgets ist daher perspektivisch notwendig, um alle beschriebenen Sanierungsmaßnahmen bis Ende 2025 umsetzen zu können. Über die Finanzierung und einen Sanierungsfahrplan muss im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden werden.

C. Alternativen

Werden zu diesem Bericht nicht empfohlen. Ohne eine Erhöhung des Investitionsbudgets ist jedoch mit einer Verschlechterung des Zustandes der Bäder bis hin zu Ausfällen einzelner Bäder zu rechnen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Eine Erhöhung des jährlichen Investitionsbudgets ist bei der kommenden Haushaltsaufstellung zu prüfen.

Die Bremer Bäder werden sowohl von Frauen als auch von Männern, Mädchen sowie Jungen besucht.

E. Beteiligung/Abstimmung

Entfällt, da es sich nur um einen Sachstandsbericht handelt.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Anlage 1 - Angebote und Flächen



Kurt-Schumacher-Str. 14-16, 27578 Bremerhaven, Tel.: 0471 / 3003 - 910

<u>Beckenart bzw. Sauna</u>	<u>Tiefen</u>	<u>Flächen</u>	<u>Temperaturen</u>	<u>Attraktionen</u>	<u>Angebote für Gäste</u>
Trimmbecken	0,9 - 3,80 m	283 m ²	28 °C	Strömungskanal mit 8 Strömungsdüsen und 2 Brust- und Nackenduschen, Whirlpool	Schwimmbahn Schwimmkurse Babyschwimmen und Wassergewöhnung Aqua-Kurse Kindergeburtstage Diskoschwimmen Schnuppertauchen
Whirlpool	1,15 m	3,3 m ²	33 °C		
Erlebnisbecken	1,10 - 1,20 m	129 m ²	32 °C	6 Whirliegen, 1 Bodenbrodel, 7 Unterwasser-massagedüsen, 2 Brust- und Nackenduschen, 1 Wasserfall	
Planschbecken	0,20 - 0,25 m	20 m ²	32,5 °C	Rutsche, Wasserschlange und Wasserpilz	
Aussenwarmbecken	1,10 - 1,30 m	68 m ²	30 °C	4 Whirliegen, 5 Unterwassermassagedüsen, 1 Geysir, 2 Brust- und Nackenduschen	
Tauchbecken	1,30 m	1,4 m ²	12 - 15 °C		
Dampfsauna			48 - 50 °C		
Black-Hole-Rutsche Rutschenlandebecken	Länge = 78 m	Starthöhe = 7,58 m 18 m ²	26 °C		



Schillerstr. 144, 27570 Bremerhaven, Tel. 0471 / 3003 -920

Badbereich

<u>Beckenart bzw. Sauna</u>	<u>Tiefen</u>	<u>Flächen</u>	<u>Temperaturen</u>	<u>Attraktionen</u>	<u>Angebote für Gäste</u>
Trimmbecken	0,90 - 2 m	307 m ²	28 °C	Kinderbereich 0,60 - 0,85 m ca. 60 qm	Schwimmbahn Schwimmkurse Aqua-Kurse Kerzenlichtschwimmen
Entspannungsbecken	0,86 - 1,30 m	58,6 m ²	31 °C	1 Brust- und Nackendusche, 1 Geysir, 4 Unterwasser-massageliegen 4 Unterwassermassagedüsen	
Bewegungsbecken	1,30 m	93,3 m ²	31 °C	2 Brust- und Nackenduschen, 4 Unterwassermassagedüsen	

Whirlpool 1,15 m 4,91 m² 33 °C



Schillerstr. 144. 27570 Bremerhaven, Tel. 0471 / 3003 -920

Saunabereich

<u>Beckenart bzw. Sauna</u>	<u>Tiefen</u>	<u>Flächen</u>	<u>Temperaturen</u>	<u>Attraktionen</u>	<u>Angebote für Gäste</u>
Valobad			60 - 65 °C		Aufgüsse Saunanächte
Dampfsauna			48 - 50 °C		
Maa-Sauna			100 - 110 °C		
Stuga-Sauna			70 - 75 °C		
Kelo-Sauna			85 °C		
Saunaaussenbecken	1,30 m	12,56 m ²	26 - 28 °C		
Saunatauchbecken	1,30 m	1,4 m ²	12 - 15 °C		



Am Stadion 10, 27580 Bremerhaven, Tel.: 0471 / 3003 - 930

<u>Beckenart</u>	<u>Tiefen</u>	<u>Flächen</u>	<u>Temperaturen</u>	<u>Angebote für Gäste</u>
Trimmbecken	0,6 - 2 m	1.050 m ²	27 °C	Frühschwimmen Mo-Fr 6-8 Uhr
Lehrschwimmbecken	0,45 - 1,15 m	100 m ²	32,5 °C	



Marschbrookweg 135, 27574 Bremerhaven, Tel.: 0471 / 3003 - 950

<u>Beckenart bzw. Sauna</u>	<u>Tiefen</u>	<u>Flächen</u>	<u>Temperaturen</u>	<u>Attraktionen</u>	<u>Angebote für Gäste</u>
Schwimmerbecken	1,80 - 3,60 m	1.165 m ²	17 - 25 °C	1m + 3m-Brett	Das Bad wird durch eine Solarabsorberanlage beheizt.
Nichtschwimmerbecken	0,45 - 1,25 m	968 m ²	17 - 25 °C	Fußballtore, Kinderturngeräte, Tischtennisplatte	
Planschbecken	0,10 - 0,35 m	240 m ²	17 - 25 °C	Boulebahn, Beachvolleyball, Wasserspielplatz	



Kurt-Schumacher-Str. 14-16, 27578 Bremerhaven, Tel.: 0471 / 3003 - 910

Öffnungszeiten

Mo – Fr	8 – 21 Uhr
Sa	8 – 21 Uhr
So	8 – 20 Uhr
Feiertage	8 – 20 Uhr

Heiligabend, 1. Weihnachtstag, Silvester und Neujahr geschlossen.



Schillerstr. 144. 27570 Bremerhaven, Tel. 0471 / 3003 -920

Öffnungszeiten

BAD

SAUNA

Mo – Fr	8 – 22 Uhr	09 – 22 Uhr
Sa	8 – 22 Uhr	montags Damensauna 09 – 22 Uhr
So	8 – 20 Uhr	10 – 20 Uhr
Feiertage	8 – 20 Uhr	10 – 20 Uhr

Heiligabend, 1. Weihnachtstag, Silvester und Neujahr geschlossen.



Am Stadion 10, 27580 Bremerhaven, Tel.: 0471 / 3003 - 930

Öffnungszeiten

Mo – Fr	6 – 8 Uhr
Mo + Mi	19- 21 Uhr
Sa	8 – 11 Uhr

Feiertage, Ostersonntag und 23.12.2020 – 04.01.2021 geschlossen.



Marschbrookweg 135, 27574 Bremerhaven, Tel.: 0471 / 3003 - 950

Öffnungszeiten

Vom 09. Mai bis 06. September 2020

Mo – Fr	12 – 20 Uhr
Sa + So	11 – 19 Uhr
Feiertage	11 – 19 Uhr

Übersicht der ausserschulischen Belegzeiten

Schwimmbad an der Fritz-Reuter Schule	Auslastung	Bewegungsbad am Anne-Frank-Haus	Auslastung	Schwimmbad am SZ Carl-von Ossietzky	Auslastung
Mo 15 – 21 Uhr	50 %	Mo 9-10:30 Uhr + 14:30 – 20:30 Uhr	100 %	Mo 17 - 22 Uhr	60 %
Di 16:30 – 21 Uhr	80 %	Di 14:30 – 20:30 Uhr	100 %	Di 17 - 22 Uhr	80 %
Mi 15 – 21 Uhr	50 %	Mi 9-10:30 Uhr + 15:30 – 20:30 Uhr	83 %	Mi 18 - 22 Uhr	75 %
Do 15 – 21 Uhr	83 %	Do 14:30 – 21:15 Uhr	100 %	Do 18 – 22 Uhr	75 %
Fr 15 – 21 Uhr	67 %	Fr 9 – 18:15 Uhr	89 %	Fr 17 – 22 Uhr	80 %
-	-	Sa 8:45 – 14 Uhr	100 %	Sa 15 – 18 Uhr	67 %

Quelle: Belegungspläne der Schulbäder

Stand: 06.05.2020

Aufgestellt von Seestadt Immobilien, K1 Frau Schlee

Gesamtpreise netto

Kostenaufstellung nach Gewerken	BAD 1	BAD 2	BAD 3
Abwasser-Wasseranlagen (Sanitär)	45.000,00 €	42.000,00 €	44.500,00 €
Wärmeversorgungsanlagen	27.500,00 €	148.000,00 €	54.000,00 €
Lüftungstechnische Anlagen (RLT) (Herr Pietsch)	348.000,00 €	390.000,00 €	113.500,00 €
Lüftungstechnische Anlagen (RLT)(Herr Dr. Möckel)	544.000,00 €	451.000,00 €	376.000,00 €
Schwimmbadtechnik	67.500,00 €	57.500,00 €	49.000,00 €
Gebäudeautomation	249.000,00 €	251.500,00 €	185.000,00 €
Nebenkosten 25%	184.250,00 €	222.250,00 €	111.500,00 €
Elektrotechnik	173.000,00 €	172.000,00 €	158.000,00 €
Nebenkosten 25%	43.250,00 €	43.000,00 €	39.500,00 €
Gebäude			
Kosten für Dächersanierung		960.000,00 €	
Kosten für allgemeines Gebäude, Fassade, Fenster		1.000.000,00 €	
Nebenkosten 25%		490.000,00 €	
Gesamtsumme Bäder einzeln	1.137.500,00 €	3.776.250,00 €	755.000,00 €
Gesamtsumme Bäder (ohne Freibad Grünhöfe)		5.668.750,00 € (Herr Pietsch)	

Gesamtsumme Bäder einzeln	1.333.500,00 €	3.837.250,00 €	1.017.500,00 €
Gesamtsumme Bäder (ohne Freibad Grünhöfe)		6.188.250,00 € (Herr Dr. Möckel)	
Gesamtbedarf innerhalb der nächsten 5 Jahre (ohne Freibad Grünhöfe)		6.188.250,00 €	

Gesamtpreise netto

Kostenaufstellung nach Gewerken	BAD 1	BAD 2	BAD 3
Abwasser-Wasseranlagen (Sanitär)	45.000,00 €	42.000,00 €	44.500,00 €
Wärmeversorgungsanlagen	27.500,00 €	148.000,00 €	54.000,00 €
Lüftungstechnische Anlagen (RLT) (Herr Pietsch)	348.000,00 €	390.000,00 €	113.500,00 €
Lüftungstechnische Anlagen (RLT)(Herr Dr. Möckel)	544.000,00 €	451.000,00 €	376.000,00 €
Schwimmbadtechnik	67.500,00 €	57.500,00 €	49.000,00 €
Gebäudeautomation	249.000,00 €	251.500,00 €	185.000,00 €
Nebenkosten 25%	184.250,00 €	222.250,00 €	111.500,00 €
Elektrotechnik	173.000,00 €	172.000,00 €	158.000,00 €
Nebenkosten 25%	43.250,00 €	43.000,00 €	39.500,00 €
Gebäude			
Kosten für Dächersanierung		960.000,00 €	
Kosten für allgemeines Gebäude, Fassade, Fenster		1.000.000,00 €	
Nebenkosten 25%		490.000,00 €	
Gesamtsumme Bäder einzeln	1.137.500,00 €	3.776.250,00 €	755.000,00 €
Gesamtsumme Bäder (ohne Freibad Grünhöfe)		5.668.750,00 € (Herr Pietsch)	

Gesamtsumme Bäder einzeln	1.333.500,00 €	3.837.250,00 €	1.017.500,00 €
Gesamtsumme Bäder (ohne Freibad Grünhöfe)		6.188.250,00 € (Herr Dr. Möckel)	
Gesamtbedarf innerhalb der nächsten 5 Jahre (ohne Freibad Grünhöfe)		6.188.250,00 €	

Vegesack
Montag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Lehrbecken
08:00							
08:15							
08:30	St. Magnus	St. Magnus					St. Magnus
08:45	St. Magnus	St. Magnus					St. Magnus
09:00	Tami-Oelfken-Schule	Tami-Oelfken-Schule					Tami-Oelfken-Schule
09:15	Tami-Oelfken-Schule	Tami-Oelfken-Schule					Tami-Oelfken-Schule
09:30	Am Wasser	Am Wasser	Gy Ve gesack	Gy Ve gesack			Am Wasser
09:45	Am Wasser	Am Wasser	Gy Ve gesack	Gy Ve gesack			Am Wasser
10:00	Farge-Rekum	Farge-Rekum	Gy Ve gesack	Gy Ve gesack	BS Ve gesack	BS Ve gesack	Farge-Rekum
10:15	Farge-Rekum	Farge-Rekum	Gy Ve gesack	Gy Ve gesack	BS Ve gesack	BS Ve gesack	Farge-Rekum
10:30			Gy Ve gesack	Gy Ve gesack	BS Ve gesack	BS Ve gesack	
10:45			Gy Ve gesack	Gy Ve gesack	BS Ve gesack	BS Ve gesack	
11:00	Wigmodistraße	Wigmodistraße			BS Ve gesack	BS Ve gesack	Wigmodistraße
11:15	Wigmodistraße	Wigmodistraße			BS Ve gesack	BS Ve gesack	Wigmodistraße
11:30	Am Wasser	Am Wasser			BS Ve gesack	BS Ve gesack	Am Wasser
11:45	Am Wasser	Am Wasser			BS Ve gesack	BS Ve gesack	Am Wasser
12:00	Wigmodistraße	Wigmodistraße					Wigmodistraße
12:15	Wigmodistraße	Wigmodistraße					Wigmodistraße
12:30			In den Sandwehen	In den Sandwehen	An der Egge	An der Egge	In den Sandwehen
12:45			In den Sandwehen	In den Sandwehen	An der Egge	An der Egge	In den Sandwehen
13:00	Lerchenstraße	Lerchenstraße	In den Sandwehen	In den Sandwehen	An der Egge	An der Egge	In den Sandwehen
13:15	Lerchenstraße	Lerchenstraße	In den Sandwehen	In den Sandwehen	An der Egge	An der Egge	In den Sandwehen
13:30	Lerchenstraße	Lerchenstraße	In den Sandwehen	In den Sandwehen			In den Sandwehen
13:45	Lerchenstraße	Lerchenstraße	Gerhard-Rohlfis	Gerhard-Rohlfis			In den Sandwehen
14:00	Lehmhorster Straße	Lehmhorster Straße	Gerhard-Rohlfis	Gerhard-Rohlfis	Bördestraße	An der Egge	Lehmhorster/Rohlfis
14:15	Lehmhorster Straße	Lehmhorster Straße	Gerhard-Rohlfis	Gerhard-Rohlfis	Bördestraße	An der Egge	Lehmhorster/Rohlfis
14:30	Lehmhorster Straße	Lehmhorster Straße	Gerhard-Rohlfis	Gerhard-Rohlfis	Bördestraße	An der Egge	Lehmhorster/Rohlfis
14:45	Lehmhorster Straße	Lehmhorster Straße	Gerhard-Rohlfis	Gerhard-Rohlfis	Bördestraße	An der Egge	Lehmhorster/Rohlfis
15:00	Lehmhorster Straße	Lehmhorster Straße	Gerhard-Rohlfis	Gerhard-Rohlfis		An der Egge	Lehmhorster/Rohlfis
15:15	Lehmhorster Straße	Lehmhorster Straße	Gerhard-Rohlfis	Gerhard-Rohlfis		An der Egge	Lehmhorster/Rohlfis
15:30							
15:45							

Ve gesack
Dienstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Lehrbecken
08:00							
08:15							
08:30	Hammersbeck	Hammersbeck					Hammersbeck
08:45	Hammersbeck	Hammersbeck					Hammersbeck
09:00	Ronnebeck	Ronnebeck					Ronnebeck
09:15	Ronnebeck	Ronnebeck					Ronnebeck
09:30	Alt-Aumund	Alt-Aumund					Alt-Aumund
09:45	Alt-Aumund	Alt-Aumund					Alt-Aumund
10:00	Pürschweg	Pürschweg					Pürschweg
10:15	Pürschweg	Pürschweg					Pürschweg
10:30							
10:45							
11:00	Borchshoe	Borchshoe					Borchshoe
11:15	Borchshoe	Borchshoe	Gy Ve gesack				Borchshoe
11:30	Alt-Aumund	Alt-Aumund	Gy Ve gesack				Alt-Aumund
11:45	Alt-Aumund	Alt-Aumund	Gy Ve gesack				Alt-Aumund
12:00	Pürschweg	Pürschweg	Gy Ve gesack				Pürschweg
12:15	Pürschweg	Pürschweg	Gy Ve gesack				Pürschweg
12:30	Fahrer Flur	Fahrer Flur	Gy Ve gesack				Fahrer Flur
12:45	Fahrer Flur	Fahrer Flur	Gy Ve gesack				Fahrer Flur
13:00	BS Ve gesack	BS Ve gesack	Gy Ve gesack				
13:15	BS Ve gesack	BS Ve gesack					
13:30	BS Ve gesack	BS Ve gesack					
13:45	BS Ve gesack	BS Ve gesack					
14:00	Bördestraße	Bördestraße	BS Ve gesack				
14:15	Bördestraße	Bördestraße	BS Ve gesack				
14:30	Bördestraße	Bördestraße	BS Ve gesack				
14:45	Bördestraße	Bördestraße	BS Ve gesack				
15:00							
15:15							
15:30							
15:45							

Vege sack
Mittwoch

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Lehrbecken
08:00	Gy Vegesack	Gy Vegesack	Gy Vegesack				Gy Vegesack
08:15	Gy Vegesack	Gy Vegesack	Gy Vegesack				Gy Vegesack
08:30	Gy Vegesack	Gy Vegesack	Gy Vegesack				Gy Vegesack
08:45	Gy Vegesack	Gy Vegesack	Gy Vegesack				Gy Vegesack
09:00							
09:15							
09:30							
09:45							
10:00							
10:15							
10:30							Tami-Oelfken
10:45							Tami-Oelfken
11:00							Tami-Oelfken
11:15							Tami-Oelfken
11:30							
11:45							
12:00	BS Vegesack	BS Vegesack	BS Vegesack				
12:15	BS Vegesack	BS Vegesack	BS Vegesack				
12:30	BS Vegesack	BS Vegesack	BS Vegesack				
12:45	BS Vegesack	BS Vegesack	BS Vegesack				
13:00	BS Vegesack	BS Vegesack	BS Vegesack				
13:15	BS Vegesack	BS Vegesack	BS Vegesack				
13:30	BS Vegesack	BS Vegesack	Gy Vegesack				
13:45	BS Vegesack	BS Vegesack	Gy Vegesack				
14:00	BS Vegesack	BS Vegesack	Gy Vegesack				
14:15	BS Vegesack	BS Vegesack	Gy Vegesack				
14:30	BS Vegesack	BS Vegesack	Gy Vegesack				
14:45	BS Vegesack	BS Vegesack	Gy Vegesack				
15:00			Gy Vegesack				
15:15			Gy Vegesack				
15:30							
15:45							

Vege sack
Donnerstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Lehrbecken
08:00	Lerchenstraße	Lerchenstraße		BS Vegesack	BS Vegesack		
08:15	Lerchenstraße	Lerchenstraße	An der Egge	BS Vegesack	BS Vegesack		
08:30	Lerchenstraße	Lerchenstraße	An der Egge	BS Vegesack	BS Vegesack		
08:45	Lerchenstraße	Lerchenstraße	An der Egge	BS Vegesack	BS Vegesack		
09:00	In den Sandwehen	In den Sandwehen	An der Egge	BS Vegesack	BS Vegesack		In den Sandwehen
09:15	In den Sandwehen	In den Sandwehen		BS Vegesack	BS Vegesack		In den Sandwehen
09:30	In den Sandwehen	In den Sandwehen		BS Vegesack	BS Vegesack		In den Sandwehen
09:45	In den Sandwehen	In den Sandwehen		BS Vegesack	BS Vegesack		In den Sandwehen
10:00							
10:15	Paul-Goldschmidt	Paul-Goldschmidt					Paul-Goldschmidt
10:30	Paul-Goldschmidt	Paul-Goldschmidt					Paul-Goldschmidt
10:45	Paul-Goldschmidt	Paul-Goldschmidt					Paul-Goldschmidt
11:00	BS Vegesack	BS Vegesack					
11:15	BS Vegesack	BS Vegesack					
11:30	BS Vegesack	BS Vegesack					
11:45	BS Vegesack	BS Vegesack					
12:00	BS Vegesack	BS Vegesack					
12:15	BS Vegesack	BS Vegesack					
12:30	Freie Waldorfschule	Freie Waldorfschule	Alt-Aumund				Alt-Aumund
12:45	Freie Waldorfschule	Freie Waldorfschule	Alt-Aumund				Alt-Aumund
13:00	Freie Waldorfschule	Freie Waldorfschule	Alt-Aumund				Alt-Aumund
13:15	Freie Waldorfschule	Freie Waldorfschule	Alt-Aumund				Alt-Aumund
13:30	Lerchenstraße	Lerchenstraße	Gerhard-Rohlfis				Gerhard-Rohlfis
13:45	Lerchenstraße	Lerchenstraße	Gerhard-Rohlfis				Gerhard-Rohlfis
14:00	Lerchenstraße	Lerchenstraße	Gerhard-Rohlfis				Gerhard-Rohlfis
14:15	Lerchenstraße	Lerchenstraße	Gerhard-Rohlfis				Gerhard-Rohlfis
14:30	Lerchenstraße	Lerchenstraße	Gerhard-Rohlfis				Gerhard-Rohlfis
14:45	Lerchenstraße	Lerchenstraße	Gerhard-Rohlfis				Gerhard-Rohlfis
15:00			Gerhard-Rohlfis				
15:15							
15:30							
15:45							

Veogesack
Freitag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Lehrbecken
08:00							
08:15							
08:30	Rönnebeck	Rönnebeck					Rönnebeck
08:45	Rönnebeck	Rönnebeck					Rönnebeck
09:00	Am Mönchshof	Am Mönchshof					Am Mönchshof
09:15	Am Mönchshof	Am Mönchshof					Am Mönchshof
09:30	Landskronastr.	Landskronastr.					Landskronastr.
09:45	Landskronastr.	Landskronastr.					Landskronastr.
10:00	Burgdamm	Burgdamm					Burgdamm
10:15	Burgdamm	Burgdamm					Burgdamm
10:30	Paul-Goldschmidt	Paul-Goldschmidt					Paul-Goldschmidt
10:45	Paul-Goldschmidt	Paul-Goldschmidt					Paul-Goldschmidt
11:00	Schönebeck	Schönebeck					Schönebeck
11:15	Schönebeck	Schönebeck					Schönebeck
11:30	Am Mönchshof	Landskronastr.					Am Mönchshof/
11:45	Am Mönchshof	Landskronastr.					Landskronastr.
12:00	Burgdamm	Burgdamm					Burgdamm
12:15	Burgdamm	Burgdamm					Burgdamm
12:30	Freie Waldorfschule	Helsinkistraße					Helsinkistraße
12:45	Freie Waldorfschule	Helsinkistraße					Helsinkistraße
13:00	Freie Waldorfschule	Helsinkistraße					Helsinkistraße
13:15	Freie Waldorfschule	Helsinkistraße					Helsinkistraße
13:30	Lerchenstraße						
13:45	Lerchenstraße						
14:00	Lerchenstraße						
14:15	Lerchenstraße						
14:30	Lerchenstraße						
14:45	Lerchenstraße						
15:00							
15:15							
15:30							
15:45							

Westbad

Montag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Lehrbecken
08:00	Helgolander Straße	Helgolander Straße					Helgolander Straße
08:15	Helgolander Straße	Helgolander Straße					Helgolander Straße
08:30	Helgolander Straße	Helgolander Straße					Helgolander Straße
08:45	Helgolander Straße	Helgolander Straße					Helgolander Straße
09:00	Helgolander Straße	Helgolander Straße					Helgolander Straße
09:15	Helgolander Straße	Helgolander Straße					Helgolander Straße
09:30							
09:45							
10:00	Im Park	Im Park					Im Park
10:15	Im Park	Im Park					Im Park
10:30	Im Park	Im Park					Im Park
10:45	Im Park	Im Park					Im Park
11:00	Im Park	Im Park					Im Park
11:15	Im Park	Im Park					Im Park
11:30							
11:45							
12:00		Mentor					Mentor
12:15		Mentor					Mentor
12:30		Mentor					Mentor
12:45		Mentor					Mentor
13:00	Gesamtschule West	Gesamtschule West					Gesamtschule West
13:15	Gesamtschule West	Gesamtschule West					Gesamtschule West
13:30	Gesamtschule West	Gesamtschule West					Gesamtschule West
13:45	Gesamtschule West	Gesamtschule West					Gesamtschule West
14:00	ABS						ABS
14:15	ABS						ABS
14:30	ABS						ABS
14:45	ABS						ABS
15:00							
15:15							
15:30							
15:45							

Westbad

Dienstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Lehrbecken
08:00	Ohlenhof	Ohlenhof					
08:15	Ohlenhof	Ohlenhof					
08:30	Ohlenhof	Ohlenhof					
08:45	Ohlenhof	Ohlenhof					
09:00	NO Gröpelingen	NO Gröpelingen					
09:15	NO Gröpelingen	NO Gröpelingen					
09:30	NO Gröpelingen	NO Gröpelingen					
09:45	NO Gröpelingen	NO Gröpelingen					
10:00	NO Gröpelingen	NO Gröpelingen					
10:15	NO Gröpelingen	NO Gröpelingen					
10:30	NO Gröpelingen	NO Gröpelingen					
10:45	NO Gröpelingen	NO Gröpelingen					
11:00	NO Gröpelingen	NO Gröpelingen					
11:15	NO Gröpelingen	NO Gröpelingen					
11:30							
11:45							
12:00							
12:15							
12:30							
12:45							
13:00							
13:15							
13:30	SZ Rübekamp						
13:45	SZ Rübekamp						
14:00	SZ Rübekamp	ABS					
14:15	SZ Rübekamp	ABS					
14:30		ABS					ABS
14:45		ABS					ABS
15:00							ABS
15:15							
15:30							
15:45							

Westbad
Mittwoch

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Lehrbecken
08:00	Gesamtschule West	Gesamtschule West					Gesamtschule West
08:15	Gesamtschule West	Gesamtschule West					Gesamtschule West
08:30	Melanchthonstr.	Melanchthonstr.					Melanchthonstr.
08:45	Melanchthonstr.	Melanchthonstr.					Melanchthonstr.
09:00	Oslebshausen	Humannstraße					Humannstraße/ Oslebshausen
09:15	Oslebshausen	Humannstraße					Oslebshausen
09:30	Nordstraße	Nordstraße					Nordstraße
09:45	Nordstraße	Nordstraße					Nordstraße
10:00	Halmerweg	Halmerweg					Halmerweg
10:15	Halmerweg	Halmerweg					Halmerweg
10:30							
10:45							
11:00	Oslebshausen	Oslebshausen					Oslebshausen
11:15	Oslebshausen	Oslebshausen					Oslebshausen
11:30	Melanchthonstr.	Melanchthonstr.					Melanchthonstr.
11:45	Melanchthonstr.	Melanchthonstr.					Melanchthonstr.
12:00	Halmerweg	Halmerweg					Halmerweg
12:15	Halmerweg	Halmerweg					Halmerweg
12:30	Humannstraße	Humannstraße					Humannstraße
12:45	Humannstraße	Humannstraße					Humannstraße
13:00	NO Gröpelingen	NO Gröpelingen					NO Gröpelingen
13:15	NO Gröpelingen	NO Gröpelingen					NO Gröpelingen
13:30	Im Park	Im Park					Im Park
13:45	Im Park	Im Park					Im Park
14:00	ABS	Im Park					ABS/Im Park
14:15	ABS	Im Park					ABS/Im Park
14:30	ABS	Im Park					ABS/Im Park
14:45	ABS	Im Park					ABS/Im Park
15:00							
15:15							
15:30							
15:45							

Westbad
Donnerstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Lehrbecken
08:00	Gesamtschule West	Gesamtschule West					Gesamtschule West
08:15	Gesamtschule West	Gesamtschule West					Gesamtschule West
08:30	Pulverberg	Pulverberg					Pulverberg
08:45	Pulverberg	Pulverberg					Pulverberg
09:00	Pastorenweg	Pastorenweg					Pastorenweg
09:15	Pastorenweg	Pastorenweg					Pastorenweg
09:30	Auf den Heuen	Auf den Heuen					Auf den Heuen
09:45	Auf den Heuen	Auf den Heuen					Auf den Heuen
10:00	Fischerhuder Str.	Fischerhuder Str.					Fischerhuder Str.
10:15	Fischerhuder Str.	Fischerhuder Str.					Fischerhuder Str.
10:30							
10:45							
11:00	Pastorenweg	Pastorenweg					Pastorenweg
11:15	Pastorenweg	Pastorenweg					Pastorenweg
11:30	Pulverberg	Pulverberg					Pulverberg
11:45	Pulverberg	Pulverberg					Pulverberg
12:00	Fischerhuder Str.	Fischerhuder Str.					Fischerhuder Str.
12:15	Fischerhuder Str.	Fischerhuder Str.					Fischerhuder Str.
12:30	Grambker Heer-Str.	Grambker Heer-Str.					Grambker Heer-Str.
12:45	Grambker Heer-Str.	Grambker Heer-Str.					Grambker Heer-Str.
13:00							Auf den Heuen
13:15							Auf den Heuen
13:30	A.-Lonke-Str.						
13:45	A.-Lonke-Str.						
14:00	A.-Lonke-Str.						
14:15	A.-Lonke-Str.						
14:30	A.-Lonke-Str.						
14:45	A.-Lonke-Str.						
15:00							
15:15							
15:30							
15:45							

Westbad

Freitag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Lehrbecken
08:00	Waller Ring	Waller Ring					Waller Ring
08:15	Waller Ring	Waller Ring					Waller Ring
08:30	Waller Ring	Waller Ring					Waller Ring
08:45	Waller Ring	Waller Ring					Waller Ring
09:00	Waller Ring	Waller Ring					
09:15	Waller Ring	Waller Ring					
09:30							
09:45	Waller Ring	Waller Ring					
10:00	Waller Ring	Waller Ring					
10:15	Waller Ring	Waller Ring					
10:30	Waller Ring	Waller Ring					
10:45	Waller Ring	Waller Ring					
11:00	Waller Ring	Waller Ring					
11:15							
11:30	SZ Walle						
11:45	SZ Walle						
12:00	SZ Walle						
12:15	SZ Walle						
12:30							
12:45							
13:00							
13:15	Gesamtschule West	Gesamtschule West					Gesamtschule West
13:30	Gesamtschule West	Gesamtschule West					Gesamtschule West
13:45	Gesamtschule West	Gesamtschule West					Gesamtschule West
14:00	Gesamtschule West	Gesamtschule West					Gesamtschule West
14:15	Gesamtschule West	Gesamtschule West					Gesamtschule West
14:30	SZ Walle	Humannstraße					Humannstraße
14:45	SZ Walle	Humannstraße					Humannstraße
15:00							
15:15							
15:30							
15:45							

Südbad

Montag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Lehrbecken
08:00					
08:15					
08:30	Schmidtstr.	Schmidtstr.			Schmidtstr.
08:45	Schmidtstr.	Schmidtstr.			Schmidtstr.
09:00	Oderstraße	Oderstraße			Oderstraße
09:15	Oderstraße	Oderstraße			Oderstraße
09:30	Rechtenflether Str.	Rechtenflether Str.			Rechtenflether Str.
09:45	Rechtenflether Str.	Rechtenflether Str.			Rechtenflether Str.
10:00	Kantstr.	Kantstr.			Kantstr.
10:15	Kantstr.	Kantstr.			Kantstr.
10:30					
10:45					
11:00	Oderstraße	Rablinghausen			Oderstraße/ Rablinghausen
11:15	Oderstraße	Rablinghausen			Rablinghausen
11:30	Rechtenflether Str.	Rechtenflether Str.			Rechtenflether Str.
11:45	Rechtenflether Str.	Rechtenflether Str.			Rechtenflether Str.
12:00	Bgm.-Smidt-Schule	Bgm.-Smidt-Schule			Bgm.-Smidt-Schule
12:15	Bgm.-Smidt-Schule	Bgm.-Smidt-Schule			Bgm.-Smidt-Schule
12:30	Nordstraße	Nordstraße			Nordstraße
12:45	Nordstraße	Nordstraße			Nordstraße
13:00	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
13:15	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
13:30	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
13:45	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
14:00	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
14:15	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
14:30	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
14:45	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					

Südbad

Dienstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Lehrbecken
08:00	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
08:15	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
08:30	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
08:45	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
09:00					
09:15					
09:30	SZ Neustadt				SZ Neustadt
09:45	SZ Neustadt				SZ Neustadt
10:00	Grolland	Grolland			Grolland
10:15	Grolland	Grolland			Grolland
10:30	Grolland	Grolland			Grolland
10:45	Grolland	Grolland			Grolland
11:00	Gy. Links der Weser				Gy. Links der Weser
11:15	Gy. Links der Weser				Gy. Links der Weser
11:30	Gy. Links der Weser				Gy. Links der Weser
11:45					
12:00	Gy. Hamburger Str.	Gy. Hamburger Str.			Gy. Hamburger Str.
12:15	Gy. Hamburger Str.	Gy. Hamburger Str.			Gy. Hamburger Str.
12:30	Gy. Hamburger Str.	Gy. Hamburger Str.			Gy. Hamburger Str.
12:45	Gy. Hamburger Str.	Gy. Hamburger Str.			Gy. Hamburger Str.
13:00	Gy. Hamburger Str.	Gy. Hamburger Str.			Gy. Hamburger Str.
13:15	Gy. Hamburger Str.	Gy. Hamburger Str.			Gy. Hamburger Str.
13:30					
13:45					
14:00	Wilhelm-Kaisen-OS	Wilhelm-Kaisen-OS			Wilhelm-Kaisen-OS
14:15	Wilhelm-Kaisen-OS	Wilhelm-Kaisen-OS			Wilhelm-Kaisen-OS
14:30	Wilhelm-Kaisen-OS	Wilhelm-Kaisen-OS			Wilhelm-Kaisen-OS
14:45	Wilhelm-Kaisen-OS	Wilhelm-Kaisen-OS			Wilhelm-Kaisen-OS
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					

Südbad

Mittwoch

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Lehrbecken
08:00					
08:15					
08:30					
08:45					
09:00					
09:15					
09:30					
09:45					
10:00					
10:15					
10:30					
10:45					
11:00					
11:15					
11:30	SZ Neustadt				SZ Neustadt
11:45	SZ Neustadt				SZ Neustadt
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00					
13:15					
13:30					
13:45					
14:00	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
14:15	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
14:30	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
14:45	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					

Südbad

Donnerstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Lehrbecken
08:00					
08:15					
08:30	Karl-Lerbs-Str.	Karl-Lerbs-Str.			Karl-Lerbs-Str.
08:45	Karl-Lerbs-Str.	Karl-Lerbs-Str.			Karl-Lerbs-Str.
09:00	Buntentorsteinweg	Buntentorsteinweg			Buntentorsteinweg
09:15	Buntentorsteinweg	Buntentorsteinweg			Buntentorsteinweg
09:30	Lessingstr.	Lessingstr.			Lessingstr.
09:45	Lessingstr.	Lessingstr.			Lessingstr.
10:00					
10:15					
10:30	Karl-Lerbs-Str.	Karl-Lerbs-Str.			Karl-Lerbs-Str.
10:45	Karl-Lerbs-Str.	Karl-Lerbs-Str.			Karl-Lerbs-Str.
11:00	Buntentorsteinweg	Buntentorsteinweg			Buntentorsteinweg
11:15	Buntentorsteinweg	Buntentorsteinweg			Buntentorsteinweg
11:30	Lessingstr.	Lessingstr.			Lessingstr.
11:45	Lessingstr.	Lessingstr.			Lessingstr.
12:00	Rablinghausen	Rablinghausen			Rablinghausen
12:15	Rablinghausen	Rablinghausen			Rablinghausen
12:30	Helene Kaisen	Helene Kaisen			Helene Kaisen
12:45	Helene Kaisen	Helene Kaisen			Helene Kaisen
13:00	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
13:15	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
13:30	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
13:45	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
14:00	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
14:15	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
14:30	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
14:45	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					

Südbad

Freitag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Lehrbecken
08:00	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
08:15	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
08:30	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
08:45	Leibnizplatz	Leibnizplatz			Leibnizplatz
09:00					
09:15					
09:30					
09:45					
10:00					
10:15					
10:30					
10:45					
11:00	Gy. Links der Weser	Gy. Links der Weser			
11:15	Gy. Links der Weser	Gy. Links der Weser			
11:30	Gy. Links der Weser	Gy. Links der Weser			
11:45	Gy. Links der Weser	Gy. Links der Weser			
12:00	Wilhelm-Kaisen-OS	Wilhelm-Kaisen-OS			Wilhelm-Kaisen-OS
12:15	Wilhelm-Kaisen-OS	Wilhelm-Kaisen-OS			Wilhelm-Kaisen-OS
12:30	Wilhelm-Kaisen-OS	Wilhelm-Kaisen-OS			Wilhelm-Kaisen-OS
12:45	Wilhelm-Kaisen-OS	Wilhelm-Kaisen-OS			Wilhelm-Kaisen-OS
13:00	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
13:15	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
13:30	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
13:45	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
14:00	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
14:15	Roter Sand	Roter Sand			Roter Sand
14:30					
14:45					
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					

Huchting

Montag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00						
08:15						
08:30						
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45						
10:00						
10:15						
10:30						
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						
13:00						
13:15						
13:30						
13:45						
14:00						
14:15						
14:30						
14:45						
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Huchting

Dienstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00						
08:15						
08:30	Alfred-Faust-Str.	Alfred-Faust-Str.				Alfred-Faust-Str
08:45	Alfred-Faust-Str.	Alfred-Faust-Str.				Alfred-Faust-Str
09:00	Stichnathstraße	Stichnathstraße				Stichnathstraße
09:15	Stichnathstraße	Stichnathstraße				Stichnathstraße
09:30	Carl-Katz	Grolland				Carl-Katz/ Grolland
09:45	Carl-Katz	Grolland				Grolland
10:00						
10:15						
10:30	Alfred-Faust-Str.	Alfred-Faust-Str.				Alfred-Faust-Str
10:45	Alfred-Faust-Str.	Alfred-Faust-Str.				Alfred-Faust-Str
11:00						
11:15	Stichnathstraße	Stichnathstraße				Stichnathstraße
11:30	Stichnathstraße	Stichnathstraße				Stichnathstraße
11:45						
12:00	Grolland	Grolland				Grolland
12:15	Grolland	Grolland				Grolland
12:30	Arsten	Arsten				Arsten
12:45	Arsten	Arsten				Arsten
13:00			A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	Robinsbalje	Robinsbalje
13:15			A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	Robinsbalje	Robinsbalje
13:30			A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	Robinsbalje	Robinsbalje
13:45			A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	Robinsbalje	Robinsbalje
14:00			A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	Robinsbalje	Robinsbalje
14:15			A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	Robinsbalje	Robinsbalje
14:30			A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy		
14:45			A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy		
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Huchting
Mittwoch

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen
08:15	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen
08:30	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen
08:45	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen
09:00	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen
09:15	Hermannsburg	Hermannsburg	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen
09:30	Hermannsburg	Hermannsburg	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen
09:45	Hermannsburg	Hermannsburg	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen
10:00	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg
10:15	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg
10:30	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Robinsbalje	Robinsbalje	Robinsbalje
10:45	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Robinsbalje	Robinsbalje	Robinsbalje
11:00	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg
11:15	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg
11:30	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg
11:45	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg
12:00	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg
12:15	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg	Hermannsburg
12:30	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy		St.-Pius	St.-Pius	St.-Pius
12:45	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy		St.-Pius	St.-Pius	St.-Pius
13:00	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy				
13:15						
13:30	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy
13:45	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy
14:00	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy
14:15	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy
14:30	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy
14:45	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Huchting
Donnerstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00						
08:15						
08:30						
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45						
10:00						
10:15						
10:30						
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						
13:00						
13:15						
13:30						
13:45						
14:00						
14:15						
14:30						
14:45						
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Huchting

Freitag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00						
08:15						
08:30	Delfter	Delfter				Delfter
08:45	Delfter	Delfter				Delfter
09:00	Kirchhuchting	Kirchhuchting				Kirchhuchting
09:15	Kirchhuchting	Kirchhuchting				Kirchhuchting
09:30	Robinsbalje	Robinsbalje				Robinsbalje
09:45	Robinsbalje	Robinsbalje				Robinsbalje
10:00						
10:15						
10:30	Delfter	Delfter				Delfter
10:45	Delfter	Delfter				Delfter
11:00	Delfter	Delfter				Delfter
11:15	Delfter	Delfter				Delfter
11:30	Robinsbalje	Robinsbalje				Robinsbalje
11:45	Robinsbalje	Robinsbalje				Robinsbalje
12:00	Strom	Seehausen				Strom/ Seehausen
12:15	Strom	Seehausen				Seehausen
12:30	Hermannsburg	Hermannsburg	Kirchhuchting	Kirchhuchting	Robinsbalje	Robinsbalje
12:45	Hermannsburg	Hermannsburg	Kirchhuchting	Kirchhuchting	Robinsbalje	Robinsbalje
13:00	Hermannsburg	Hermannsburg	Kirchhuchting	Kirchhuchting	Robinsbalje	Robinsbalje
13:15	Hermannsburg	Hermannsburg	Kirchhuchting	Kirchhuchting	Robinsbalje	Robinsbalje
13:30	Hermannsburg	Hermannsburg	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	Robinsbalje	Robinsbalje
13:45	Hermannsburg	Hermannsburg	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy	Robinsbalje	Robinsbalje
14:00	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy		
14:15	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy		
14:30	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy		
14:45	Roland zu Bremen	Roland zu Bremen	A.v.-Humboldt-Gy	A.v.-Humboldt-Gy		
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Schloßparkbad

Montag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00						
08:15						
08:30						
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45						
10:00						
10:15						
10:30	Julius-Brecht-Allee	Julius-Brecht-Allee				
10:45	Julius-Brecht-Allee	Julius-Brecht-Allee				
11:00	Julius-Brecht-Allee	Julius-Brecht-Allee				
11:15	Julius-Brecht-Allee	Julius-Brecht-Allee				
11:30	Julius-Brecht-Allee	Julius-Brecht-Allee				
11:45	Julius-Brecht-Allee	Julius-Brecht-Allee				
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						
13:00						
13:15						
13:30	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				
13:45	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				
14:00	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				
14:15	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				
14:30	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				
14:45	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Schloßparkbad

Dienstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00						
08:15						
08:30	Kinderschule	In der Vahr				In der Vahr/ Kinderschule
08:45	Kinderschule	In der Vahr				Kinderschule
09:00	Stader Str.	Stader Str.				Stader Str.
09:15	Stader Str.	Stader Str.				Stader Str.
09:30	Bunnsacker	Bunnsacker				Bunnsacker
09:45	Bunnsacker	Bunnsacker				Bunnsacker
10:00				K.-Schumacher-Allee	K.-Schumacher-Allee	
10:15				K.-Schumacher-Allee	K.-Schumacher-Allee	
10:30	Alter Postweg	Alter Postweg		K.-Schumacher-Allee	K.-Schumacher-Allee	Alter Postweg
10:45	Alter Postweg	Alter Postweg		K.-Schumacher-Allee	K.-Schumacher-Allee	Alter Postweg
11:00	Stader Str.	Stader Str.				Stader Str.
11:15	Stader Str.	Stader Str.				Stader Str.
11:30	Bunnsacker	Bunnsacker				Bunnsacker
11:45	Bunnsacker	Bunnsacker				Bunnsacker
12:00	In der Vahr	In der Vahr				In der Vahr
12:15	In der Vahr	In der Vahr				In der Vahr
12:30						
12:45						
13:00				K.-Schumacher-Allee	K.-Schumacher-Allee	K.-Schumacher-Allee
13:15				K.-Schumacher-Allee	K.-Schumacher-Allee	K.-Schumacher-Allee
13:30	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS		K.-Schumacher-Allee	K.-Schumacher-Allee	K.-Schumacher-Allee
13:45	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS		K.-Schumacher-Allee	K.-Schumacher-Allee	K.-Schumacher-Allee
14:00	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				Wilhelm-Olbers-OS
14:15	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				Wilhelm-Olbers-OS
14:30	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				Wilhelm-Olbers-OS
14:45	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				Wilhelm-Olbers-OS
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Schloßparkbad

Mittwoch

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00	Sebaldsbrück	Sebaldsbrück				
08:15	Sebaldsbrück	Sebaldsbrück				
08:30	Sebaldsbrück	Sebaldsbrück				
08:45	Sebaldsbrück	Sebaldsbrück				
09:00	Sebaldsbrück	Sebaldsbrück				
09:15	Sebaldsbrück	Sebaldsbrück				
09:30						
09:45						
10:00						
10:15						
10:30						
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						
13:00						
13:15						
13:30	Parsevalstraße	Parsevalstraße				Parsevalstraße
13:45	Parsevalstraße	Parsevalstraße				Parsevalstraße
14:00	Parsevalstraße	Parsevalstraße				Parsevalstraße
14:15	Parsevalstraße	Parsevalstraße				Parsevalstraße
14:30	Parsevalstraße	Parsevalstraße				Parsevalstraße
14:45	Parsevalstraße	Parsevalstraße				Parsevalstraße
15:00	Parsevalstraße	Parsevalstraße				Parsevalstraße
15:15						
15:30						
15:45						

Schloßparkbad

Donnerstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00				Sebaldsbrück	Sebaldsbrück	
08:15				Sebaldsbrück	Sebaldsbrück	
08:30	Brinkmannstr	Brinkmannstr		Sebaldsbrück	Sebaldsbrück	Brinkmannstr
08:45	Brinkmannstr	Brinkmannstr		Sebaldsbrück	Sebaldsbrück	Brinkmannstr
09:00	Witzleben	Witzleben		Sebaldsbrück	Sebaldsbrück	Witzleben
09:15	Witzleben	Witzleben		Sebaldsbrück	Sebaldsbrück	Witzleben
09:30	Osterhop	Osterhop				Osterhop
09:45	Osterhop	Osterhop				Osterhop
10:00	Parseval	Parseval				Parseval
10:15	Parseval	Parseval				Parseval
10:30	Kinderschule	Kinderschule				Kinderschule
10:45	Kinderschule	Kinderschule				Kinderschule
11:00	Witzleben	Witzleben				Witzleben
11:15	Witzleben	Witzleben				Witzleben
11:30	Glockenstr	Glockenstr				Glockenstr
11:45	Glockenstr	Glockenstr				Glockenstr
12:00	Parseval	Parseval				Parseval
12:15	Parseval	Parseval				Parseval
12:30						
12:45	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen
13:00	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen
13:15	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen
13:30	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen
13:45	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				Wilhelm-Olbers-OS
14:00	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				Wilhelm-Olbers-OS
14:15	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				Wilhelm-Olbers-OS
14:30	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				Wilhelm-Olbers-OS
14:45	Wilhelm-Olbers-OS	Wilhelm-Olbers-OS				Wilhelm-Olbers-OS
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Schloßparkbad

Freitag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00						
08:15						
08:30						
08:45						
09:00	H.-Schmidt-Schule	H.-Schmidt-Schule				
09:15	H.-Schmidt-Schule	H.-Schmidt-Schule				
09:30	H.-Schmidt-Schule	H.-Schmidt-Schule				
09:45						
10:00						
10:15						
10:30						
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						
13:00						
13:15						
13:30						
13:45						
14:00						
14:15						
14:30						
14:45						
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Ote-Bad

Montag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00						
08:15						
08:30						
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45						
10:00						
10:15						
10:30						
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						
13:00						
13:15						
13:30						
13:45						
14:00						
14:15						
14:30						
14:45						
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Ote-Bad

Dienstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00	Pfälzer Weg	Pfälzer Weg				
08:15	Pfälzer Weg	Pfälzer Weg				
08:30	Pfälzer Weg	Pfälzer Weg		St-Antonius-Schule	St-Antonius-Schule	St-Antonius-Schule
08:45	Pfälzer Weg	Pfälzer Weg		St-Antonius-Schule	St-Antonius-Schule	St-Antonius-Schule
09:00				Freie Waldorfschule	Freie Waldorfschule	
09:15				Freie Waldorfschule	Freie Waldorfschule	
09:30	Tobias-Schule	Tobias-Schule		Freie Waldorfschule	Freie Waldorfschule	
09:45	Tobias-Schule	Tobias-Schule		Freie Waldorfschule	Freie Waldorfschule	
10:00	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule
10:15	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule
10:30	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule
10:45	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule	Georg-Droste-Schule
11:00						
11:15						
11:30						
11:45	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost				Gesamtschule Ost
12:00	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost				Gesamtschule Ost
12:15	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Gesamtschule Ost
12:30	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Gesamtschule Ost
12:45	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Gesamtschule Ost
13:00	Albert-Einstein	Albert-Einstein	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	
13:15	Albert-Einstein	Albert-Einstein				
13:30	Albert-Einstein	Albert-Einstein				
13:45	Albert-Einstein	Albert-Einstein				
14:00	Albert-Einstein	Albert-Einstein				
14:15	Albert-Einstein	Albert-Einstein				
14:30	Albert-Einstein	Albert-Einstein	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	
14:45	Albert-Einstein	Albert-Einstein	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Ote-Bad

Mittwoch

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00						
08:15						
08:30						
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45						
10:00						
10:15						
10:30						
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						
13:00						
13:15						
13:30						
13:45						
14:00						
14:15						
14:30						
14:45						
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Ote-Bad

Donnerstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00			Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	
08:15			Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	
08:30	Ellenerbrokweg	Ellenerbrokweg	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Ellenerbrokweg
08:45	Ellenerbrokweg	Ellenerbrokweg	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Ellenerbrokweg
09:00	Oberneuland	Oberneuland	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Oberneuland
09:15	Oberneuland	Oberneuland				Oberneuland
09:30	Düsseldorfer	Düsseldorfer				Düsseldorfer
09:45	Düsseldorfer	Düsseldorfer	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Düsseldorfer
10:00	Andernacher Str.	Andernacher Str.	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Andernacher Str.
10:15	Andernacher Str.	Andernacher Str.	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Andernacher Str.
10:30			Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	
10:45			Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	
11:00	Oberneuland	Oberneuland	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Oberneuland
11:15	Oberneuland	Oberneuland	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Oberneuland
11:30	Düsseldorfer	Düsseldorfer	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Düsseldorfer
11:45	Düsseldorfer	Düsseldorfer	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Düsseldorfer
12:00	Ellenerbrokweg	Ellenerbrokweg	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Ellenerbrokweg
12:15	Ellenerbrokweg	Ellenerbrokweg	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Ellenerbrokweg
12:30			Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	
12:45						
13:00				Albert-Einstein	Albert-Einstein	
13:15				Albert-Einstein	Albert-Einstein	
13:30				Albert-Einstein	Albert-Einstein	
13:45				Albert-Einstein	Albert-Einstein	
14:00				Albert-Einstein	Albert-Einstein	
14:15				Albert-Einstein	Albert-Einstein	
14:30				Albert-Einstein	Albert-Einstein	
14:45				Albert-Einstein	Albert-Einstein	
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Ote-Bad

Freitag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Lehrbecken
08:00			Albert-Einstein	Albert-Einstein	Albert-Einstein	
08:15			Albert-Einstein	Albert-Einstein	Albert-Einstein	
08:30	Pfälzer Weg	Pfälzer Weg	Albert-Einstein	Albert-Einstein	Albert-Einstein	Pfälzer Weg
08:45	Pfälzer Weg	Pfälzer Weg	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Pfälzer Weg
09:00	Osterholz	Osterholz	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Osterholz
09:15	Osterholz	Osterholz	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Osterholz
09:30	Uphuser Str	Uphuser Str	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Uphuser Str
09:45	Uphuser Str	Uphuser Str	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Uphuser Str
10:00	Andernacher	Andernacher	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Andernacher
10:15	Andernacher	Andernacher	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Andernacher
10:30			Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	
10:45			Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	
11:00	Osterholz	Osterholz	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Osterholz
11:15	Osterholz	Osterholz	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Osterholz
11:30	Mahndorf	Mahndorf	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Mahndorf
11:45	Mahndorf	Mahndorf	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost	Mahndorf
12:00						
12:15			Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	
12:30	Arbergen	Arbergen	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Arbergen
12:45	Arbergen	Arbergen	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Arbergen
13:00			Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	Koblenzer Straße	
13:15				Albert-Einstein	Albert-Einstein	
13:30	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost		Albert-Einstein	Albert-Einstein	
13:45	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost		Albert-Einstein	Albert-Einstein	
14:00	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost		Albert-Einstein	Albert-Einstein	
14:15	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost		Albert-Einstein	Albert-Einstein	Andernacher Str.
14:30	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost		Albert-Einstein	Albert-Einstein	Andernacher Str.
14:45	Gesamtschule Ost	Gesamtschule Ost		Albert-Einstein	Albert-Einstein	Andernacher Str.
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						

Unibad

Montag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Bahn 7	Bahn 8	Bahn 9	Bahn 10	Lehrbecken
08:00								Altes Gymn.	Altes Gymn.	Altes Gymn.	
08:15								Altes Gymn.	Altes Gymn.	Altes Gymn.	
08:30								Altes Gymn.	Altes Gymn.	Altes Gymn.	
08:45								Altes Gymn.	Altes Gymn.	Altes Gymn.	
09:00								Altes Gymn.	Altes Gymn.	Altes Gymn.	
09:15								Altes Gymn.	Altes Gymn.	Altes Gymn.	
09:30								Altes Gymn.	Altes Gymn.	Altes Gymn.	
09:45								Altes Gymn.	Altes Gymn.	Altes Gymn.	
10:00											
10:15											
10:30											
10:45											
11:00											
11:15											
11:30											
11:45											
12:00				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
12:15				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
12:30				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
12:45				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
13:00				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
13:15				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
13:30				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
13:45				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
14:00				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
14:15				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
14:30				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
14:45				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
15:00				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
15:15				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
15:30				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					
15:45				Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.					

Unibad

Dienstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Bahn 7	Bahn 8	Bahn 9	Bahn 10	Lehrbecken
08:00					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.				
08:15					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.				
08:30					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Rockwinkel	Baumschulenweg	Baumschulenweg	Baumschulenweg
08:45					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Rockwinkel	Baumschulenweg	Baumschulenweg	Baumschulenweg
09:00					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Rockwinkel	Admiral	Augsburger	Augsburger/
09:15					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Rockwinkel	Admiral	Augsburger	Augsburger
09:30									Am Weidedamm	Am Weidedamm	Am Weidedamm
09:45									Am Weidedamm	Am Weidedamm	Am Weidedamm
10:00					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.				
10:15					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.				
10:30					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.		Baumschulenweg	Baumschulenweg	Baumschulenweg
10:45					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.		Baumschulenweg	Baumschulenweg	Baumschulenweg
11:00									Augsburger	Augsburger	Augsburger
11:15									Augsburger	Augsburger	Augsburger
11:30					Altes Gymn.	Altes Gymn.			Admiral	Admiral	Admiral
11:45					Altes Gymn.	Altes Gymn.	Rockwinkel	Rockwinkel	Admiral	Admiral	Admiral
12:00	Kippenberg	Kippenberg			Altes Gymn.	Altes Gymn.	Rockwinkel	Rockwinkel	Carl-Schurz-Str.	Carl-Schurz-Str.	Carl-Schurz-Str.
12:15	Kippenberg	Kippenberg	Findorff	Findorff	Altes Gymn.	Altes Gymn.	Rockwinkel	Rockwinkel	Carl-Schurz-Str.	Carl-Schurz-Str.	Carl-Schurz-Str.
12:30	Kippenberg	Kippenberg	Findorff	Findorff	Altes Gymn.	Altes Gymn.	Rockwinkel	Rockwinkel	TBZ	TBZ	Kippenberg
12:45	Kippenberg	Kippenberg	Findorff	Findorff	Altes Gymn.	Altes Gymn.	Rockwinkel	Rockwinkel	TBZ	TBZ	Kippenberg
13:00	Kippenberg	Kippenberg	Findorff	Findorff			Rockwinkel	Rockwinkel	TBZ	TBZ	Kippenberg
13:15	Kippenberg	Kippenberg					Rockwinkel	Rockwinkel	TBZ	TBZ	Kippenberg
13:30	Kippenberg	Kippenberg					Rockwinkel	Rockwinkel	TBZ	TBZ	Rockwinkel
13:45	Kippenberg	Kippenberg	Findorff	Findorff			Rockwinkel	Rockwinkel	TBZ	TBZ	Rockwinkel
14:00	Kippenberg	Kippenberg	Findorff	Findorff	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Rockwinkel	Rockwinkel	TBZ	TBZ	Rockwinkel
14:15	Kippenberg	Kippenberg	Findorff	Findorff	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Rockwinkel	Rockwinkel	TBZ	TBZ	Rockwinkel
14:30	Kippenberg	Kippenberg	Findorff	Findorff	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Rockwinkel	Rockwinkel	TBZ	TBZ	Rockwinkel
14:45	Kippenberg	Kippenberg	Findorff	Findorff	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Rockwinkel	Rockwinkel	TBZ	TBZ	Rockwinkel
15:00	Gy. Horn	Gy. Horn	Gy. Horn		Ronzelenstr.	Ronzelenstr.			FWS	FWS	GSO(Kanu)
15:15	Gy. Horn	Gy. Horn	Gy. Horn		Ronzelenstr.	Ronzelenstr.			FWS	FWS	GSO(Kanu)
15:30	Gy. Horn	Gy. Horn	Gy. Horn		Ronzelenstr.	Ronzelenstr.			FWS	FWS	GSO(Kanu)
15:45	Gy. Horn	Gy. Horn	Gy. Horn		Ronzelenstr.	Ronzelenstr.			FWS	FWS	GSO(Kanu)

Unibad

Freitag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5	Bahn 6	Bahn 7	Bahn 8	Bahn 9	Bahn 10	Lehrbecken
08:00					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Rockwinkel			
08:15					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Rockwinkel			
08:30					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Rockwinkel	Freiligrathstr.	Freiligrathstr.	Freiligrathstr.
08:45					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Rockwinkel	Freiligrathstr.	Freiligrathstr.	Freiligrathstr.
09:00					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Rockwinkel	An der Gete	An der Gete	An der Gete
09:15					Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.		An der Gete	An der Gete	An der Gete
09:30					Gy. Horn	Gy. Horn	Gy. Horn		Paul Singer Str.	Freiligrathstr.	Paul Singer Str./
09:45					Gy. Horn	Gy. Horn	Gy. Horn		Paul Singer Str.	Freiligrathstr.	Freiligrathstr.
10:00					Gy. Horn	Gy. Horn	Gy. Horn		Philipp Reis	Philipp Reis	Philipp Reis
10:15					Gy. Horn	Gy. Horn	Gy. Horn		Philipp Reis	Philipp Reis	Philipp Reis
10:30					Gy. Horn	Gy. Horn	Gy. Horn				
10:45					Gy. Horn	Gy. Horn	Gy. Horn				
11:00					Gy. Horn	Gy. Horn	Gy. Horn		An der Gete	An der Gete	An der Gete
11:15					Gy. Horn	Gy. Horn	Gy. Horn		An der Gete	An der Gete	An der Gete
11:30					Gy. Horn	Gy. Horn	Gy. Horn		Paul Singer Str.	Paul Singer Str.	Paul Singer Str.
11:45					Gy. Horn	Gy. Horn	Rockwinkel	Rockwinkel	Paul Singer Str.	Paul Singer Str.	Paul Singer Str.
12:00	Rockwinkel	Rockwinkel	Rockwinkel	Rockwinkel	HS-Sport	HS-Sport	Rockwinkel	Rockwinkel	Philipp Reis	Philipp Reis	Philipp Reis
12:15	Rockwinkel	Rockwinkel	Rockwinkel	Rockwinkel	HS-Sport	HS-Sport	Rockwinkel	Rockwinkel	Philipp Reis	Philipp Reis	Philipp Reis
12:30	Rockwinkel	Rockwinkel	Rockwinkel	Rockwinkel	HS-Sport	HS-Sport	Rockwinkel	Rockwinkel	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	Rockwinkel
12:45	Rockwinkel	Rockwinkel	Rockwinkel	Rockwinkel	HS-Sport	HS-Sport	Rockwinkel	Rockwinkel	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	Rockwinkel
13:00	Rockwinkel	Rockwinkel	Rockwinkel	Rockwinkel	HS-Sport	HS-Sport	Rockwinkel	Rockwinkel	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	Rockwinkel
13:15	Rockwinkel	Rockwinkel	Rockwinkel	Rockwinkel	HS-Sport	HS-Sport	Rockwinkel	Rockwinkel	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	Rockwinkel
13:30					HS-Sport	HS-Sport	SZ Grenzstr.	SZ Grenzstr.	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	Rockwinkel
13:45					HS-Sport	HS-Sport	SZ Grenzstr.	SZ Grenzstr.	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	SZ Grenzstr.
14:00	SZ Utbremen	SZ Utbremen	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	SZ Grenzstr.	SZ Grenzstr.	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	SZ Grenzstr.
14:15	SZ Utbremen	SZ Utbremen	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	SZ Grenzstr.	SZ Grenzstr.	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	SZ Grenzstr.
14:30	SZ Utbremen	SZ Utbremen	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	SZ Grenzstr.	SZ Grenzstr.	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	SZ Grenzstr.
14:45	SZ Utbremen	SZ Utbremen	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	SZ Grenzstr.	SZ Grenzstr.	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	SZ Grenzstr.
15:00			Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	SZ Grenzstr.	SZ Grenzstr.	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	SZ Grenzstr.
15:15			Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	SZ Grenzstr.	SZ Grenzstr.	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	SZ Grenzstr.
15:30			Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	SZ Grenzstr.	SZ Grenzstr.	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	SZ Grenzstr.
15:45			Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	Ronzelenstr.	SZ Grenzstr.	SZ Grenzstr.	H-Böse-Gy.	H-Böse-Gy.	SZ Grenzstr.

Hansewasserbad

Montag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4
08:00	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße
08:15	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße
08:30	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße
08:45	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße
09:00	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße
09:15	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße
09:30				
09:45				
10:00	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße
10:15	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße
10:30	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße
10:45	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte
12:15	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte
12:30	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte
12:45	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte
13:00	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen
13:15	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen
13:30	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen
13:45	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen	Habenhausen
14:00	Findorff	Findorff	Findorff	Findorff
14:15	Findorff	Findorff	Findorff	Findorff
14:30	Findorff	Findorff	Findorff	Findorff
14:45	Findorff	Findorff	Findorff	Findorff
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				

Hansewasserbad

Dienstag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4
08:00	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße
08:15	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße
08:30	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße
08:45	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße
09:00	FeBB	FeBB	FeBB	FeBB
09:15	FeBB	FeBB	FeBB	FeBB
09:30	FeBB	FeBB	FeBB	FeBB
09:45	FeBB	FeBB	FeBB	FeBB
10:00				
10:15				
10:30	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule
10:45	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule
11:00	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule
11:15	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule
11:30	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule
11:45				
12:00	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße
12:15	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße
12:30	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße
12:45	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße	Schaumburger Straße
13:00	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte
13:15	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte
13:30	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte
13:45	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte	Gesamtschule Mitte
14:00	Lessingstraße	Lessingstraße	Lessingstraße	Lessingstraße
14:15	Lessingstraße	Lessingstraße	Lessingstraße	Lessingstraße
14:30	Lessingstraße	Lessingstraße	Lessingstraße	Lessingstraße
14:45	Lessingstraße	Lessingstraße	Lessingstraße	Lessingstraße
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				

Hansewasserbad

Freitag

Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4
08:00				
08:15				
08:30				
08:45				
09:00	FeBB	FeBB	FeBB	FeBB
09:15	FeBB	FeBB	FeBB	FeBB
09:30				
09:45				
10:00	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule
10:15	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule
10:30	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule
10:45	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule
11:00	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule
11:15	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule	St.-Johannis-Schule
11:30	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße
11:45	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße
12:00	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße
12:15	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße
12:30	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße
12:45	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße	Gy Hamburger Straße
13:00				
13:15				
13:30	FeBB	FeBB	FeBB	FeBB
13:45	FeBB	FeBB	FeBB	FeBB
14:00	FeBB	FeBB	FeBB	FeBB
14:15	FeBB	FeBB	FeBB	FeBB
14:30	FeBB	FeBB	FeBB	FeBB
14:45	FeBB	FeBB	FeBB	FeBB
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				

Legende

Schulschwimmen

Klasse 3

Schul-Projekte

Kurse der Bädergesellschaft/UNI

Öffentlichkeitsschwimmen